

A1.1

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch



The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Hueber

Sabine Glas-Peters
Angela Pude
Monika Reimann



A1.1

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

Hueber Verlag

Das Arbeitsbuch *Menschen* dient dem selbstständigen Üben und Vertiefen des Lernstoffs im Kursbuch.

Aufbau einer Lektion:

Basistraining: Vertiefen und Üben von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln. Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. Aufgaben zur Mehrsprachigkeit (Bewusstmachen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Englischen und/oder anderen Sprachen) und Aufgaben füreinander (gegenseitiges Erstellen von Aufgaben für die Lernpartnerin / den Lernpartner).

Training Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben: Gezieltes Fertigkeitentraining, das unterschiedliche authentische Textsorten und Realien sowie interessante Schreib- und Sprechansätze umfasst. Diese Abschnitte bereiten gezielt auf die Prüfungen vor und beinhalten Lernstrategien und Lerntipps.

Training Aussprache: Systematisches Üben von Satzintonation, Satzaccent und Wortaccent sowie Einzellauttraining.

Test: Möglichkeit für den Lerner, den gelernten Stoff zu testen. Der Selbsttest besteht immer aus den drei Kategorien *Wörter, Strukturen und Kommunikation*.

Je nach Testergebnis stehen im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen vertiefende Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

Lernwortschatz: Der aktiv zu lernende Wortschatz mit Angaben zum Sprachgebrauch in der Schweiz (CH) und in Österreich (A) sowie Tipps zum Vokabellernen.

Modulseiten:

Weitere Aufgaben, die den Stoff des Moduls nochmals aufgreifen und kombiniert üben.

Wiederholungsstation Wortschatz/Grammatik bietet Wiederholungsübungen zum gesamten Modul.

Selbsteinschätzung: Mit der Möglichkeit, den Kenntnisstand selbst zu beurteilen.

Rückblick: Abrundende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion, die den Stoff einer Lektion noch einmal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zusammenfassen.

Literatur: In unterhaltsamen Episoden wird eine Fortsetzungsgeschichte erzählt.

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 102

Kursbuchverweis 103

Aufgaben zur Mehrsprachigkeit 

Aufgaben füreinander 

Lernstrategien und Lerntipps  Malen Sie Bilder zu neuen Wörtern.

Regelkasten für Phonetik

Der Wortaccent ist

 immer auf Silbe 2.

 flexibel. Den richtigen Wortaccent findet man im Wörterbuch.

Vertiefende Aufgabe 

Erweiternde Aufgabe 

Übungen in drei Schwierigkeitsgraden zu den Selbsttests und die Lösungen zu allen Aufgaben im Arbeitsbuch finden Sie im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen.

		INHALTE	SEITE
MODUL 1	1	Hallo! Ich bin Nicole ...	6
		Basistraining	9
		Training: Hören	9
		Training: Aussprache – Satzmelodie	10
		Test	11
		Lernwortschatz	
	2	Ich bin Journalistin.	12
		Basistraining	15
		Training: Lesen	15
		Training: Aussprache – Wortakzent	16
		Test	17
		Lernwortschatz	
	3	Das ist meine Mutter.	18
		Basistraining	21
		Training: Sprechen	21
		Training: Aussprache – Satzmelodie bei Fragen	22
		Test	23
		Lernwortschatz	
		Wiederholungsstation: Wortschatz	24
		Wiederholungsstation: Grammatik	25
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	26
		Rückblick zu Lektion 1–3	27
		Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 1: Ich heiße Paul.	29
MODUL 2	4	Der Tisch ist schön!	30
		Basistraining	33
		Training: Lesen	33
		Training: Aussprache – lange und kurze Vokale	34
		Test	35
		Lernwortschatz	
	5	Was ist das? – Das ist ein F.	36
		Basistraining	39
		Training: Schreiben	39
		Training: Aussprache – Satzakzent	40
		Test	41
		Lernwortschatz	
	6	Ich brauche kein Büro.	42
		Basistraining	45
		Training: Hören	45
		Training: Aussprache – Vokal „ü“	46
		Test	47
		Lernwortschatz	
		Wiederholungsstation: Wortschatz	48
		Wiederholungsstation: Grammatik	49
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	50
		Rückblick zu Lektion 4–6	51
		Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 2: Eine Sonnenbrille, bitte!	53

		INHALTE	SEITE
MODUL 3	7	Du kannst wirklich toll ...!	54
		Basistraining	57
		Training: Schreiben	57
		Training: Aussprache – Wandernder Satzakzent	58
		Test	59
		Lernwortschatz	59
	8	Kein Problem. Ich habe Zeit!	60
		Basistraining	63
		Training: Lesen	63
		Training: Aussprache – unbetontes „e“	64
		Test	65
	9	Ich möchte was essen, Onkel Harry.	66
		Basistraining	69
		Training: Sprechen	69
		Training: Aussprache – Wortakzent bei Komposita	70
		Test	71
MODUL 4	10	Wiederholungsstation: Wortschatz	72
		Wiederholungsstation: Grammatik	73
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	74
		Rückblick zu Lektion 7–9	75
		Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 3: Oh, ein Hut...!	77
		Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.	78
	11	Basistraining	81
		Training: Hören	81
		Training: Aussprache – Wortakzent bei trennbaren Verben	82
		Test	83
		Lernwortschatz	83
	12	Was hast du heute gemacht?	84
		Basistraining	87
		Training: Schreiben	87
		Training: Aussprache – Satzakzent in Sätzen mit Perfekt	88
		Test	89
	12	Was ist denn hier passiert?	90
		Basistraining	93
		Training: Sprechen	93
		Training: Aussprache – vokalisches „r“	94
		Test	95
		Wiederholungsstation: Wortschatz	96
		Wiederholungsstation: Grammatik	97
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	98
		Rückblick zu Lektion 10–12	99
		Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 4: Bis bald, Paul!	101
		Grammatikübersicht	102
		Lösungsschlüssel zu den Tests	106



Hallo! Ich bin Nicole ...

KB 2 1 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

heiße | du | Hallo | heißt | Ich | ich | wer | wie

■ Hallo! Ich bin Wiebke. Und _____
bist _____?

▲ _____, _____ bin Stefan.

■ Ich heiße René. Und _____
_____ du?

▲ Ich _____ Alfred.

KB 3 2 Sortieren Sie.

KOMMUNIKATION

- ☐ Ja, ich komme aus Deutschland.
Und woher kommst du, Roberto? Aus Portugal?
- ☐ Aus Brasilien? Wow!
- ☐ Ich heiße Melanie.
- ☐ Nein, ich komme aus Brasilien.
- ☒ Hallo! Ich heiße Roberto, und wer bist du?
- ☐ Und woher kommst du? Aus Deutschland?



KB 3 3 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- | | |
|-------------------|------------------|
| a Wie _____ | bin Pedro. |
| b Ich heiße _____ | kommst du? |
| c Woher _____ | aus der Schweiz. |
| d Ich komme _____ | heißt du? |
| e Wer _____ | bist du? |
| f Ich _____ | Sandra. |

KB 3 4 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Hallo! Ich bin Simon. _____
heißt du?
▲ Ich _____ Steffi.
■ Und _____ kommst
_____? Aus Österreich?
▲ Nein, ich _____ aus
Deutschland.

- b ■ Hallo! Ich bin Sofia, _____
wer _____ du?
▲ _____ heiße Philipp.
■ Und woher _____ du?
▲ Ich komme _____ der Schweiz.

KB 4 5 Länder

WÖRTER

- a Welches Land passt? Ordnen Sie zu. Deutschland | Frankreich | Österreich | die Schweiz | die Türkei



Brandenburger Tor



Eiffelturm



Stephansdom

Österreich



Matterhorn



Hagia Sophia

BASISTRAINING

- b Suchen Sie typische Fotos und schreiben Sie die Ländernamen auf Kärtchen. Ihre Partnerin / Ihr Partner ordnet zu.

USA



6 du oder Sie?

- a Ordnen Sie zu.



du: 1. _____

Sie: _____

- b du oder Sie? Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
du	you	
Sie	you	

7 du oder Sie? Kreuzen Sie an.

- a Woher kommen ☐ du ☒ Sie, Herr Svendsen?
 b Hallo, ich bin Tine. Und wer bist ☐ du ☐ Sie?

- c Kolja, woher kommst ☐ du ☐ Sie?
 d Frau Klein, woher kommen ☐ du ☐ Sie?
 e Woher kommst ☐ du, ☐ Sie, Shema?

8 Ergänzen Sie.

- a ■ Woher kommst du?
 ▲ Ich komm _____ aus Spanien. Und du?
 ■ Ich komm _____ aus dem Iran.
 b ■ Hallo. Ich heiß _____ Maria. Und wie heiß _____ du?
 ▲ Ich heiß _____ Michael.
 c ■ Guten Tag, Frau Matard. Woher komm _____ Sie? Aus Frankreich?
 ▲ Nein, ich komm _____ aus der Schweiz.

9 Schreiben Sie Sätze zu den Fotos.



Das ist Philipp Lahm. Er kommt aus Deutschland.

Philipp Lahm, Deutschland



Wolfgang Amadeus Mozart, Österreich



Prinz Felipe, Spanien



Martina Hingis, Schweiz

BASISTRAINING

10 Ergänzen Sie und markieren Sie die Endungen.

	heißen	kommen	sein
ich	heiße		bin
du			
Sie			sind
er/sie			

11 Was ist richtig? Markieren Sie.

- a Wer bist / **ist** / sind das?
 b Das bin / sind / ist Frau Wachter.
 c Woher komme / kommst / kommen Sie?
 d Peter komme / kommst / kommt aus Spanien.
 e Woher kommst / kommt / kommen Frau Wallander?

12 Wie geht's? Ordnen Sie zu.

Nicht so gut. | Sehr gut, danke. | ~~Auch gut.~~ | Es geht. | Gut, danke.

- a 😊😊 _____ c 😊 _____
 b 😊 Auch gut. _____ d 😊 _____

13 Ergänzen Sie.

Und wie geht es dir? | Und Ihnen? | Wie geht es Ihnen? | Wie geht's?

- a ▲ Guten Tag Herr Stein! Wie geht es Ihnen?
 ■ Gut, danke.
 ▲ Auch gut.
 b ● Hallo Svenja! _____
 ■ Sehr gut! _____
 ● Ach, nicht so gut.

14 Welche Namen hören Sie? Notieren Sie.

- a _____ c _____
 b _____ d _____

15 Begrüßung und Abschied – Markieren Sie und ordnen Sie zu.

ich hallo ausneingutentag woheraufwiedersehenich gutenacht es geht frau deutschüs wiegutenabend heißt

- a  _____ c  _____ e  Hallo
 b  Guten Tag d  _____ f  _____

TRAINING: HÖREN

1 Wie heißt du?

a Ergänzen Sie in den Fragen: wie, woher oder wer?

1 ■ Wie heißt du?

▲ Mein Name ist Miguel Munoz. / ▲ _____

2 ■ _____ kommst du?

▲ _____ / ▲ _____

3 ■ Und _____ ist das?

▲ _____ / ▲ _____

4 ■ Hallo, Frau Burgos. _____ geht es Ihnen?

▲ _____ / ▲ _____

b Ordnen Sie die passenden Antworten in a zu.

Das ist Frau Burgos. | Gut, danke. Und Ihnen? | Aus Spanien. | Das ist Anna Burgos. | Ich heiße Miguel. | Ich komme aus Spanien. | ~~Mein Name ist Miguel Munoz.~~ | Danke, gut.

2 Hören Sie und kreuzen Sie an.

a Woher kommt Frau Talipa?

☐  aus Österreich ☐  aus Spanien ☐  aus Russland

b Wie geht es Laura?

☐ 😊😊 Sehr gut. ☐ 😊 Gut. ☐ 😊 Es geht.

c Welcher Name passt?

☐ Alioscha ☐ Aliosha ☐ Aljoscha

**Zuerst lesen –
dann hören**

1. Lesen Sie zuerst
die Fragen.
2. Hören Sie dann.

TRAINING: AUSSPRACHE Satzmelodie

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

■ Wie heißt du? ↘

▲ Ich heiße Paco. ↘ Und wer bist du? ↗

■ Ich bin Nicole. ↘

2 Hören Sie und ergänzen Sie ↘ oder ↗. Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

■ Hallo. _____

▲ Hallo, Paco. _____ Wie geht es dir? _____

■ Danke, _____ gut. _____ Und dir? _____

2 Ergänzen Sie die Regel: ↗ oder ↘.

Wie ist die Satzmelodie ...?

bei Aussagen (Ich heiße Paco.): _____

bei W-Fragen (Wie heißt du?): _____

bei Rückfragen (Und wer bist du?): _____

TEST

1 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Abend | Morgen | Auf | Guten | Nacht | Gute | Guten | Wiedersehen | Tag | Guten

Guten Tag

_/ 4 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

- Hallo, wer ☒ bist ☐ kommst du? ■ ☐ Woher ☐ Wie kommst du?
 ▲ Ich ☐ bin ☐ komme Max. ▲ ☐ Aus ☐ Aus dem Österreich.
 ■ Und der ☐ Familienname ■ Und ☐ was ☐ wie geht es dir?
☐ Vorname? ▲ ☐ Nein. ☐ Sehr gut!
 ▲ Wachter.

_/ 6 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a ■ Wie heißt du? (heißen) ▲ Woher _____ Sie? (kommen)
 ▲ Ich _____ Marie. (heißen) ■ Ich _____ aus Deutschland.
 ■ Und woher _____ du? (kommen)
 ▲ Aus der Schweiz. c ▲ Wer _____ du? (sein)
 ■ Ich _____ Paco. (sein)
 b ▲ Und wie _____ Sie? (heißen) d ▲ Wer _____ das? (sein)
 ■ Juana Weinrich. ■ Frau Delgado. Sie _____
 aus Spanien. (kommen)

_/ 9 PUNKTE

4 Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

- a ■ Hallo Susan, wie geht es dir? b ■ Guten Morgen Herr Bux,
 ▲ _____ ? (du) ?
 Und _____ ? (du) ?
 ■ _____ ? (Sie)
 ■ _____ ? (Sie)

_/ 7 PUNKTE

5 Ordnen Sie und schreiben Sie Gespräche.

KOMMUNIKATION

Hallo, ich heiße Oborowski. | Ich komme aus Italien, und du? | ~~Ich heiße Johanna.~~
 Sind Sie Frau Rode? | Aus der Türkei. | Wie bitte? Obolanski? | Wie geht's? | Nein,
 mein Name ist Koch. | Sehr gut. Und dir? | ~~Ich bin Elisa, und du?~~

- Ich bin Elisa, und du? ■ _____ ■ _____
 ▲ Ich heiße Johanna ▲ _____ ▲ _____
 ■ _____ ■ _____
 ▲ _____ ▲ _____

_/ 8 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-7 Punkte
6-7 Punkte	5-7 Punkte	8-12 Punkte
8-10 Punkte	8-9 Punkte	13-15 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Begrüßung und Abschied

Hallo _____

A: auch: Servus / Grüß dich

CH: auch: Hoi / Salí / Salü

Guten Morgen _____

Guten Tag _____

A: Grüß Gott / CH: Grüezi

Guten Abend _____

Gute Nacht _____

Auf Wiedersehen _____

CH: Adieu

Tschüs _____

A: Servus / Baba

CH: Adieu / Ade / Adie

Name

Ich heiße / _____

Ich bin ...

Mein Name ist ... _____

Das ist ... _____

Wer ...? _____

Wie ...? _____

Personalien

Frau die, -en _____

Herr der, -en _____

Name der, -n _____

Vorname der, -n _____

Familiennamen

der, -n

Herkunft

Woher ...? _____

kommen aus ... _____

aus ... _____

Länder

Land das, -er _____

Deutschland _____

Österreich _____

Schweiz die _____

Befinden

Wie geht's? _____

sehr gut _____

gut _____

es geht _____

nicht so gut _____

Weitere wichtige Wörter

Alphabet das, -e _____

buchstabieren _____

auch _____

danke _____

ja _____

nein _____

sehr _____

und _____

Lernen Sie Fragen
und Antworten
zusammen.

Wie geht es dir? – Danke, gut.
Wie heißen Sie? – Ich bin ...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Ich bin Journalistin.

KB 2b 1 Berufe

WÖRTER

a Ordnen Sie zu.

Architektin | Ärztin | Lehrer | Schauspieler | Sekretärin | Verkäufer



Architektin



b Wie heißen die Berufe auf Deutsch und in Ihrer Sprache? Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
IT-Spezialist	IT specialist	
	journalist	
	architect	
	student	
	secretary	

KB 2c 2 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- a Ich arbeite als
- b Frau Stern arbeitet bei
- c Katharina hat
- d Peter macht
- e Herr Wagner ist

Siemens.
eine Ausbildung als Mechatroniker bei Airbus;
einen Job als Kellnerin.
Ingenieur von Beruf.
Friseurin.

KB 2c 3 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

arbeite | habe | mache | **mache** | bin | bin

Was machst du beruflich?

- a Ich mache eine Ausbildung als Krankenschwester.
- b Ich _____ Schülerin.
- c Ich _____ Historikerin von Beruf.
- d Ich _____ ein Praktikum bei Vestas.
- e Ich _____ als Journalistin.
- f Ich _____ einen Job als Verkäufer.

KB 3a 4 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

geschieden | leben | Single | **verheiratet** | nicht verheiratet | zwei Kinder

a Stefan und Tanja sind verheiratet.

b Sie haben _____.

c Maïke und Martin sind _____.

d Maria ist _____.

e Tom und Klara sind _____, aber sie _____ zusammen.



BASISTRAINING

K11 30 **5 Alles falsch. Was ist richtig?**

STRUKTUREN



Sandra und
Stefan,
Deutschland,
Singles, leben
zusammen,
Sabine:
Kellnerin,
Michael: bei
Sany

Das sind Sabine und Michael. Sie kommen aus Österreich. Sie sind verheiratet. Sie leben allein. Sabine arbeitet als Verkäuferin und Michael arbeitet bei Telespeak.

Falsch

Das sind nicht Sabine und Michael.
Sie kommen nicht aus...

Richtig

Das sind Sandra und Stefan.

K11 30 **6 Ordnen Sie zu.**

WÖRTER



ich | er | sie | wir | sie

K11 30 **7 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

STRUKTUREN

- a Svenja und Torben sind verheiratet. ☒ Sie ☐ Ich haben keine Kinder.
b Herr Peters lebt allein. ☐ Er ☐ Sie ist geschieden.
c Melanie ist Single. ☐ Sie ☐ Ich lebt allein.
d Ich habe zwei Kinder. ☐ Sie ☐ Er heißen Finn und Mika.

K11 34 **8 Ergänzen Sie und markieren Sie die Endungen.**STRUKTUREN
ENTDECKEN

	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sein
ich	mache					
du				arbeitest	hast	
er/sie	macht			arbeitet	hat	ist
wir		leben				
ihr			wohnt			
sie/Sie			wohnen			sind

K11 36 **9 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.**

STRUKTUREN

- a Was machst (machen) du beruflich?
b Ich _____ (sein) Studentin und _____ (haben) einen Job als Verkäuferin.
c Wo _____ (wohnen) ihr?
d Wir _____ (wohnen) in Dortmund.
e Wir _____ (leben) zusammen und _____ (haben) ein Kind.
f Wer _____ (sein) das? – Das _____ (sein) Joachim und Philipp.
g Niklas und Felix _____ (arbeiten) bei Hansebek.

KB 4 10 Markieren Sie und notieren Sie die Zahlen.

WÖRTER

neunzehn funfundachtzig zwanzig sechsunddreißig achtunddreißig
siebenundsiebzig sechzehn neunundzwanzig

19

KB 4 11 Wie ist die Telefonnummer? Hören Sie und kreuzen Sie an.

106

WÖRTER

- a ☐ 030 / 52 79 91 36 ☐ 030 / 52 79 91 63
b ☐ 0171 / 85 67 03 25 ☐ 0171 / 58 67 02 25
c ☐ 06391 / 32 44 67 ☐ 06391 / 32 44 57
d ☐ 08233 / 25 38 57 ☐ 08233 / 52 36 59

KB 5 12 Rechenaufgaben

WÖRTER

a Lesen Sie laut und ergänzen Sie.

- a fünfzehn + siebenunddreißig = _____
b sechsundfünfzig + acht = _____
c dreiunddreißig + neun = _____
d fünfundzwanzig + siebenundsechzig = _____

Fünfzehn und
siebenunddreißig
ist ...

b Schreiben Sie eigene Aufgaben wie in a und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

KB 7 13 Lesen Sie das Porträt und beantworten Sie die Fragen.

LESEN

Ich heiße Marie Durant und komme aus Luxemburg. Momentan lebe ich in Heidelberg. Ich arbeite hier als Journalistin. Ich bin nicht verheiratet, aber ich lebe mit meinem Partner zusammen. Er heißt Steven und ist zurzeit arbeitslos. Wir haben ein Kind. Julie ist jetzt schon 3 Jahre alt.



- a Was ist Marie Durant von Beruf? _____
b Was macht Steven beruflich? _____
c Sind Marie und Steven verheiratet? Nein
d Marie und Steven haben zwei Kinder. Nein
e Wo wohnen Marie und Steven? _____
f Wie alt ist Julie? _____

TRAINING: LESEN

1 Angaben zur Person. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

Was studieren Sie?
Sind Sie verheiratet?
Wie alt sind Sie?
Was machen Sie beruflich?
Wie heißen Sie?
Woher kommen Sie?

Alter
Herkunft
Ausbildung
Familienstand
Name
Beruf

2 Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie die Steckbriefe.

STECKBRIEF

Name: Julia
Alter: _____
Herkunft: _____
Ausbildung: studiert Medizin
Beruf: Studentin
Arbeitgeber: _____ / _____
Familienstand: _____
Kinder: _____

STECKBRIEF

Name: _____
Alter: _____
Herkunft: _____
Ausbildung: Studium
Beruf: _____
Arbeitgeber: _____
Familienstand: _____
Kinder: keine

Lesen Sie zuerst die Aufgabe genau. Markieren Sie dann die wichtigen Stellen im Text.

- Das ist **Julia**. Sie ist 24 Jahre alt und **studiert Medizin** an der Universität in München. Aber sie kommt aus **England**. Julia ist mit Frank verheiratet. Sie haben keine Kinder.
- Frank ist 28 Jahre alt und kommt aus Österreich. Er ist mit Julia verheiratet und arbeitet als Ingenieur bei BMW. Jetzt lebt er schon zwei Jahre in München.



TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent

1 Welche Silbe ist betont? Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Student – Journalist – Ingenieur – Schauspieler – Arzt – Lehrer – Verkäufer – Kellner – Friseur – Schüler – Krankenschwester

2 Ordnen Sie die Wörter aus 1 zu und kreuzen Sie dann an: Was ist richtig?

Silbe 1 ˊ _ _	Silbe 2 _ ˊ _	letzte Silbe _ _ ˊ
<u>Arzt</u>	<u>Student</u>	

Der Wortakzent ist
☐ immer auf Silbe 2.
☐ flexibel. Den richtigen Wortakzent findet man im Wörterbuch.

3 Hören Sie die Berufe aus 1 noch einmal und sprechen Sie nach. Achten Sie auf den Wortakzent.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

Wörter

Alter | Wohnort | Beruf | Herkunft | **Name** | Arbeitgeber | Familienstand

- | | | | |
|---------------|-----------------|------------|-----------------|
| a <u>Name</u> | Maria Oberhuber | e _____ | verheiratet |
| b _____ | 83026 Rosenheim | f _____ | Lehrerin |
| c _____ | Deutschland | g _____ | „Sprachschule“ |
| d _____ | 33 Jahre | Rosenheim“ | _____/ 6 Punkte |

2 Ergänzen Sie die Zahlen.

Wörter

- | | | | |
|------------------|-----------|------------|-------|
| a neunundneunzig | <u>99</u> | d fünfzehn | _____ |
| b vierundfünfzig | _____ | e fünfzig | _____ |
| c funfundvierzig | _____ | | |

_____/ 4 Punkte

3 Wie heißen die Berufe?

Wörter

Kran | cha | Schau | tin | schwes | ter | Stu | rin | ni | spie | fe | ken | Me | kät | ker | ler | den | Ver | tro

- a Verkäuferin b _____ c _____ d _____ e _____

_____/ 4 Punkte

4 Ergänzen Sie.

Strukturen

- | | |
|---|--|
| a ■ Wo <u>studiert</u> (studieren) er?
In Hamburg?
▲ <u>Nein, er studiert nicht in Hamburg.</u> | d ■ Wo _____ (arbeiten)
du? Bei Siemens?
▲ Ja, ich _____. |
| b ■ Alina und Rainer, wo _____
(wohnen) ihr? In München?
▲ Ja, _____. | e ■ Woher _____ (kommen) Sinem
und Selina? Aus der Schweiz?
▲ Nein, sie _____. |
| c ■ Wie alt _____ (sein) Sie? 35?
▲ Nein, ich _____. | |

_____/ 8 Punkte

5 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

Kommunikation

- | | | |
|--|--|---|
| a ■ Wo arbeitest du?
☐ ▲ Als IT-Spezialist.
☐ ▲ Bei EASY COMPUTER. | c ■ Was machen Sie gerade?
☐ ▲ Ich glaube, sie macht eine Ausbildung als Friseurin.
☐ ▲ Ich mache eine Ausbildung als Friseurin. | e ■ Wo arbeiten Sie?
☐ ▲ In Frankfurt.
☐ ▲ Aus Frankfurt. |
| b ■ Und woher kommen Sie?
☐ ▲ Aus Frankreich.
☐ ▲ In Frankreich. | d ■ Wie alt sind die Kinder?
☐ ▲ Zwei, drei und fünf.
☐ ▲ Sie ist zehn. | |

_____/ 5 Punkte

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-7 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
8-11 Punkte	5-6 Punkte	3 Punkte
12-14 Punkte	7-8 Punkte	4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Arbeit und Ausbildung

Arbeitgeber der, - _____

Ausbildung die, -en _____

Beruf der, -e _____

Hochschule die, _____

-n / Universität die, -en _____

Job der, -s _____

Praktikum das, _____

Praktika _____

Schule die, -n _____

Stelle die, -n _____

arbeiten als/bei ... _____

studieren _____

arbeitslos _____

von Beruf _____

Was ...? _____

Berufe

Architekt der, -en _____

Arzt der, -e _____

Friseur der, -e _____

CH: Coiffeur der, -e / Coiffeuse die, -n _____

Ingenieur der, -e _____

Journalist der, -en _____

Kellner der, - _____

Krankenschwester
die, -n _____

Lehrer der, - _____

Mechatroniker
der, - _____

Student der, -en _____

Schauspieler der, - _____

Schüler der, - _____

Sekretär der, -e _____

Verkäufer der, - _____

Persönliches

Alter das _____

Familienstand
der _____

CH: Zivilstand der _____

Jahr das, -e _____

... Jahre alt sein _____

Kind das, -er _____

leben _____

allein leben _____

zusammenleben _____

wohnen in _____

geschieden _____

verheiratet _____

in _____

Wo ...? _____

Weitere wichtige Wörter

glauben _____

haben _____

machen _____

richtig _____

falsch _____

super _____

aber _____

kein- _____

nicht _____

Schreiben Sie neue
Wörter und Beispielsätze
auf Kärtchen.

leben
Wir leben in Málaga

arbeiten
Ich arbeite nicht.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Das ist meine Mutter.

KB 3 1 Was passt? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Ist das ☒ dein ☐ deine Vater?
 b Ja, das ist ☐ mein ☐ meine Vater.
 c Und das? Ist das ☐ dein ☐ deine Oma?
 d Nein, das ist nicht ☐ mein ☐ meine Oma.
 Das ist ☐ mein ☐ meine Mutter.
 e Das hier ist ☐ mein ☐ meine Oma.
 f Und das ist ☐ mein ☐ meine Opa.



KB 4 2 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

Bist du verheiratet? | Wer ist das? | Ist das dein Mann? |
 Das sind meine Eltern. | Wie heißt deine Schwester? |
 Ist deine Schwester verheiratet? | Mein Opa lebt in Spanien. |
 Meine Schwester hat zwei Kinder. | Was ist deine Mutter von Beruf? | Hast du Kinder?

Ja/Nein-Fragen

Bist du verheiratet?

W-Fragen/Aussagen

Mein Opa lebt in Spanien.

KB 4 3 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a wer / das / ist Wer ist das?
 b das / Frau / ist / deine _____?
 c das / nein / Schwester / ist / meine _____?
 d verheiratet / du / bist _____?
 e geschieden / nicht / bin / ich _____.

KB 4 4 Aussagen und Fragen

Machen Sie Übungen wie in 3. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt Sätze.

KB 5 5 Kreuzen Sie an.

KOMMUNIKATION

- a Ist Lisa geschieden? ☒ Ja. ☐ Nein.
 b Sind das deine Kinder? ☐ Ja. ☐ Nein.
 c Vroni ist nicht verheiratet. ☐ Doch. ☐ Nein.
 d Roberto kommt nicht aus Spanien. ☐ Doch. ☐ Nein.

KB 5 6 Ergänzen Sie ja, nein oder doch.

KOMMUNIKATION

- a Ist deine Schwester verheiratet? ja, meine Schwester ist verheiratet.
 b Leben deine Eltern in Kiel? _____, meine Eltern leben nicht in Kiel.
 c Du studierst nicht, oder? _____, ich studiere Physik.
 d Deine Schwester ist auch Schauspieler, oder? _____, sie ist auch Schauspieler.
 e Deine Frau heißt nicht Sandra, oder? _____, sie heißt Sandra.

BASISTRAINING

KB 6 7 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Schwester | Vater | Sohn | Opa | Enkelin | (Ehe-)Frau | Großvater



Sohn

Bruder



Tochter

Mutter



(Ehe-)Mann

Enkel



Oma

Großmutter

KB 6 8 Silbenrätsel. Ergänzen Sie.

WÖRTER

der | el | el | groß | kin | schwes | tern | tern | tern

a Meine Kinder auf Sylt.

b Meine _____ in den Alpen.

c Meine _____ bei der goldenen Hochzeit.

d Ich und meine _____ in Paris.

KB 6 9 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

dein | deine | mein | mein | mein | meine | meine■ Sind das deine (a) Kinder auf dem Bild?

▲ Ja, das sind _____ (b) Kinder. Das hier ist _____ (c) Tochter Leonie und das hier ist _____ (d) Sohn Torben. Und hier ist _____ (e) Bruder.

■ Was macht _____ (f) Bruder?

▲ _____ (g) Bruder lebt in Berlin und arbeitet als IT-Spezialist.

KB 7 10 Familienrätsel. Ergänzen Sie und beantworten Sie die Fragen.

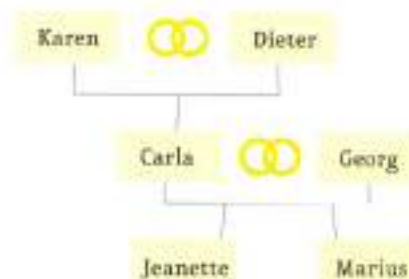
STRUKTUREN

Meine Schwester heißt _____. Sie studiert Physik in Berlin. _____ Eltern leben in Konstanz. _____ Vater Georg arbeitet als Journalist und _____ Mutter ist Lehrerin, genau wie mein Opa. _____ Oma Karen arbeitet nicht mehr, sie ist Rentnerin. _____ Großeltern leben in Österreich. Genau wie ich.

a Wie heiße ich? _____

b Wie heißt meine Mutter? _____

c Wie heißt mein Opa? _____

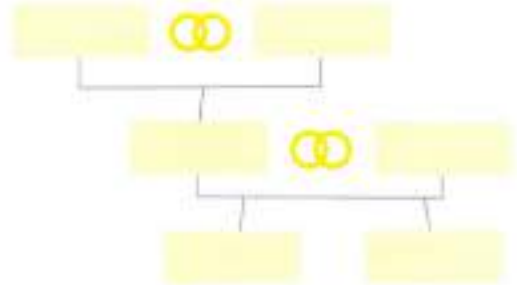


K8 7

SCHREIBEN

11 Meine Familie. Ergänzen Sie den Stammbaum und schreiben Sie einen Text wie in 10.

Mein Bruder heißt Alfred. Er arbeitet bei ...



K8 7

WÖRTER

12 Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.

Freund | Kollege | Student | Partnerin | Ärztin

Deutsch	Deutsch	Englisch und	Meine Sprache oder andere Sprachen	Meine Sprache oder andere Sprachen
Kollege	Kollegin	colleague		
Partner		partner		
	Freundin	friend		
Arzt		doctor		
	Studentin	student		

K8 9

WÖRTER

13 Was spricht man wo? Notieren Sie.

deutsch | eng | fran | ita | lie | lisch | nisch | nisch | rus | sisch | sisch | spa | zö

Land	Sprache	Land	Sprache
a Österreich	Deutsch	d Frankreich	
b England		e Italien	
c Spanien		f Russland	

K8 9

STRUKTUREN

14 Ergänzen Sie.

	kommen	sprechen (e→i)
ich		
du	kommst	sprichst
er/sie		
wir		
ihr		
sie/Sie		

K8 9

STRUKTUREN

15 Ergänzen Sie die Verben.

- a ■ Welche Sprachen sprichst du?
▲ Ich _____ Deutsch und Englisch.
- b ■ Wie viele Sprachen _____ Sie?
▲ Drei: Englisch, Französisch und Spanisch.
- c ■ Woher _____ ihr?
▲ Wir _____ aus der Schweiz.
- d ■ _____ ihr Französisch?
▲ Ja, und Deutsch.
- e ■ Wo _____ Sie?
▲ Wir _____ in Graz.
- f ■ _____ Sie Kinder?
▲ Ja, wir _____ zwei Kinder.
- g ■ Das _____ meine Kinder.
Sie _____ Tim und Tomma.

TRAINING: SPRECHEN

1 Sich vorstellen

- a Welche Sätze passen zu den Fragen an der Tafel? Markieren Sie.



Ich heiße ...

Ich arbeite bei ...

Meine Telefonnummer ist ...

Ich spreche ...

Ich bin ... Jahre alt.

Ich bin verheiratet.

Ich bin ... von Beruf.

Ich studiere in ...

Ich habe zwei Kinder.

Ich wohne in ...

Ich komme aus ...

- b Das bin ich! Notieren Sie mindestens fünf Sätze.

Ich heiße Julia.

Ich komme aus ... und ich wohne in ...

Lernen Sie Sätze zu Ihrer Person auswendig. Sie helfen beim Small Talk.

TRAINING: AUSSPRACHE

Satzmelodie bei Fragen

- 1 Was hören Sie? Ergänzen Sie die Satzmelodie: ↘ oder ↗.

Wer ist das? ↘

Ist das deine Frau? ↗

Bist du verheiratet? ↘

Wie heißt deine Frau? ↘

Heißt deine Frau Steffi? ↘

Was ist sie von Beruf? ↘

2 Ergänzen Sie die Regel.

↘/↗

Bei W-Fragen (Wer? Wie? Was? ...)

geht die Satzmelodie nach unten: ↘

Bei Ja-/Nein-Fragen geht die Satzmelodie nach oben: ↗

- 3 Ergänzen Sie die Satzmelodie (↘, ↗). Hören Sie dann und vergleichen Sie.

■ Das ist deine Freundin, ↘ oder ↗?

▲ Nein. ____ Das ist nicht meine Freundin. ____ Das ist meine Schwester. ____

■ Wohnt sie auch in Deutschland? ____

▲ Nein. ____ Sie wohnt in Polen. ____

■ Aha, ____ Aber sie spricht Deutsch, ____ oder? ____

▲ Sie spricht Polnisch, Deutsch und Englisch. ____

■ Ist sie verheiratet? ____

▲ Nein. ____ Sie ist nicht verheiratet.

- 113 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Familie. Ergänzen Sie.

WÖRTER

Eltern: Vater und _____
 _____ und Schwester
 Kinder: Sohn und _____
 _____ Oma / Opa und Großmutter / _____
 Enkelkinder: Enkel und _____

... / 7 PUNKTE

2 Schreiben Sie die Fragen.

STRUKTUREN

a Thea / ist / deine Tochter Ist Thea deine Tochter?
 b sprechen / welche Sprachen / deine Kinder _____ ?
 c ist / dein / Vater / das _____ ?
 d verheiratet / bist / du _____ ?
 e wo / du / wohnst _____ ?

... / 4 PUNKTE

3 Beantworten Sie die Fragen aus Aufgabe 2.

STRUKTUREN

a Ja, Thea ist meine Tochter.
 b _____ Französisch, Englisch und Deutsch.
 c Ja, das _____.
 d Nein, ich _____.
 e _____ in Stuttgart.

... / 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie mein-/dein-.

STRUKTUREN

Hallo Eduardo,
 wie geht's? Ich bin jetzt in Deutschland, in Bremen. Hier wohnt _____ Bruder.
 Ich mache hier ein Praktikum. _____ Kollegen sind super. Wie geht es Dir?
 Was machen _____ Frau und _____ Sohn?
 Tschüs, Anna

... / 4 PUNKTE

5 Ja, nein oder doch? Schreiben Sie die Antworten.

KOMMUNIKATION

a Hannah ist nicht deine Tochter, oder? + Doch, Hannah ist meine Tochter.
 b Sprichst du Spanisch? + _____
 c Du bist nicht verheiratet, oder? - _____
 d Ist Frau Duarte deine Lehrerin? - _____
 e Du arbeitest nicht in Österreich, oder? + _____

... / 4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-3 Punkte	 0-6 Punkte	 0-2 Punkte
 4-5 Punkte	 7-9 Punkte	 3 Punkte
 6-7 Punkte	 10-12 Punkte	 4 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Sich begrüßen und sich verabschieden? Ergänzen Sie.

Begrüßung

a Hallo

b _____ n T _____

c _____ r _____

d G _____



Abschied

e _____ N _____

f A _____

g _____ s _____



2 Ruths Familie

a Sehen Sie den Stammbaum an und ergänzen Sie.

1 Peter: Justus ist mein Sohn.

2 Jakob: Franz und Marianne sind meine _____.

3 Marianne: Ruth ist meine _____.

4 Peter: Marianne ist meine _____.

5 Ruth: Franz ist mein _____.

6 Katharina: Mein _____ heißt Peter.



Franz



Marianne



Katharina



Peter

b Was machen Jakob, Justus und Ruth? Ordnen Sie zu.

geschieden | Geschwister | Jahre alt | wohne | Ausbildung |
arbeite | habe | von Beruf

1  Ich bin 19 _____ (a) und
mache eine _____ (b).

2  Ich bin 23 und _____ (c) in Köln.
Ich bin verheiratet. Ich _____ (d) als Journalist.

3  Ich _____ (e) zwei _____ (f). Ich bin 26 Jahre alt,
_____ (g) und Sekretärin _____ (h).



Ruth



Justus



Jakob

3 Berufe. Lösen Sie das Rätsel.

a



b



c



d



e



f



Lösungswort: _____



WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Schreiben Sie Gespräche.

- a ■ Ist Sergio Ingenieur? (Sergio – ist – Ingenieur)
 ▲ Ja, _____ (arbeitet – er – Siemens – bei)
- b ■ _____? (er – kommt – woher)
 ▲ Aus Mexiko.
- c ■ _____? (wohnt – wo – er)
 ▲ In Berlin.
- d ■ _____? (Geschwister – er – wie viele – hat)
 ▲ _____ (eine Schwester – hat – er)
- e ■ _____? (Sprachen – spricht – welche – er)
 ▲ Spanisch und Deutsch.

2 Mein Name ist ...

a Suchen Sie noch 9 Verben.

H S M H E D S W I
 R A L A S J P O B
 M V E B E O R H H
 A R B E I T E N E
 C H E N N K C E I
 H U N C M O H N S
 E I C F P M E A S
 N A B I G M N I E
 S T U D I E R E N
 P R A T R N U L G

R = 88

b Ergänzen Sie die Verben aus a in der richtigen Form.

- Hallo, mein Name ist Lena und wie _____ du?
 ▲ Hallo Lena, ich bin Jorgo, und das ist mein Bruder Wassili.
 ■ Woher _____ ihr?
 ▲ Aus Griechenland.
 ■ Und was _____ ihr hier in Österreich?
 ▲ Ich _____ an der Universität in Wien und Wassili _____ als Programmierer. Und du?
 ■ Ich _____ in Hamburg und _____ einen Job als Kellnerin. Wie viele Jahre wohnst du schon in Österreich?
 ▲ Zwei Jahre.
 ■ Was! Nur zwei Jahre? Du _____ sehr gut Deutsch!
 ▲ Danke!

3 Lesen Sie die Informationen zu Isabel und schreiben Sie Sätze mit nicht.

STICKERF

Name: Isabel
 Adresse: Veilchenweg 37, Oberhausen
 Familienstand: Single
 Beruf: Sekretärin
 Herkunft: Schweiz

- a Köln wohnen: Isabel wohnt nicht in Köln.
 b als Krankenschwester arbeiten: _____
 c verheiratet sein: _____
 d aus Österreich kommen: _____

4 Was ist richtig? Markieren Sie.

Das ist Ferdinand. Er ist mein/meine Kollege/Kollegin. Er ist auch Journalist/Journalistin von Beruf. Wir arbeiten/arbeite jetzt als/bei MEDIA.COM in Hamburg. Ferdinand wohne/wohnt allein, aber er hast/hat viele Freunde.



Das ist mein/meine Chef/Chefin. Sie heiße/heißt Elena Goldoni. Sie kommt in/aus Italien. Aber sie lebt/lebst vierzig Jahre bei/in Deutschland. Sie spreche/spricht perfekt Deutsch und Italienisch.



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...



... andere begrüßen und mich verabschieden: L01

Hallo/Guten _____



... mich und andere vorstellen: L01/L02/L03

Ich heiße _____, Ich komme _____ und ich wohne
_____, Ich spreche _____.



... nach dem Befinden fragen und über mein Befinden sprechen: L01

du: ■ Wie _____? ▲ Danke, _____. ☺ Und _____?

Sie: ● _____?

■ _____, ☺ Und _____?



... nachfragen und buchstabieren: L01

■ Mein Name ist Chanya Ndiaye.

▲ _____?

■ Ich _____: C-H-A-N- ...



... nach dem Beruf fragen und über meinen Beruf sprechen: L02

■ Was bist du von _____? ▲ Ich _____.



... über Persönliches sprechen: L02

Familienstand: Ich bin _____.

Kinder: Ich _____.

Alter: Ich _____.



... meine Familie beschreiben: L03

Das ist/sind _____.

_____ kommt aus _____ und wohnt in _____.



Ich kenne ...

... 5 Länder und Sprachen: L01/L03



... 5 Berufe: L02



... die Zahlen bis 100: L02

10 zehn 17 siebzehn 23 _____ 38 _____

40 _____ 50 _____ 60 _____ 70 _____

80 _____ 90 _____ 100 _____



... 10 Familienmitglieder: L03



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann auch ...

... W-Fragen stellen und auf Fragen antworten: L01/L02/L03

- _____ heißt ihr? ▲ _____ Sandra und Simone.
- _____ kommen Madita und Mia? ▲ _____ aus Schweden.
- _____ sprichst du? ▲ _____ Spanisch und Englisch.
- _____ wohnen Sie? ▲ _____ in Madrid.
- _____ ist das? ▲ _____ ist Pedro.

... Aussagen verneinen (Negation): L02

Markus wohnt _____ in Köln und
ist _____ verheiratet.

*Markus: Stuttgart
Familienstand: Single*

... nach Familienmitgliedern fragen und sie benennen (Possessivartikel): L03

▲ Sind das deine Eltern? ■ Ja, das sind _____ Eltern. Das ist _____
Mutter und das ist _____ Vater.

... Ja-/Nein-Fragen stellen und mit ja/nein/doch antworten: L03

- _____ das deine Eltern?
- ☺ ▲ _____ ☹ ▲ _____
- _____ dein Bruder nicht verheiratet?
- ☺ ▲ _____ ☹ ▲ _____

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion II

🔍 **1** Wer ist das? Sehen Sie im Kursbuch auf den Seiten 9 und 10 nach und schreiben Sie.



*Das ist ...
Sie kommt aus ...*



*Das ...
Er ...*



👤 **2** Suchen Sie Fotos. Wer ist das? Stellen Sie die Personen vor.



*Das ist Mesut Özil. Er
kommt aus Deutschland.*

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 2

1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und vergleichen Sie mit dem Kursbuch auf Seite 78.

	Helga Stierner	Carlos	Sonja	Bo Martinson
a Sie arbeiten nicht.	X	X		
b Sie sind nicht verheiratet.				
c Sie kommen nicht aus Deutschland.				
d Er hat keine Kinder.				
e Er wohnt in Essen.				
f Sie wohnt in Leipzig.				

2 Wählen Sie eine Kursteilnehmerin / einen Kursteilnehmer oder einen Prominenten. Ergänzen Sie den Steckbrief und schreiben Sie einen Text.

STECKBRIEF

Vorname:
 Familienname:
 Herkunft:
 Wohnort:
 Beruf:
 Alter:
 Familienstand:
 Kinder:

Das ist ...
 ... kommt aus ...
 ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 3

1 Lesen Sie den Stammbaum im Kursbuch auf Seite 19. Was sagt Olga?

„Ich bin Olga. Das ist mein Mann. Er heißt ...“

Ich habe zwei ...

Meine Tochter ... und mein ...“



2 Ihre Familie. Was sagt Ihre Mutter / Ihr Bruder ...? Schreiben Sie.

Ich heiße ...
 Das ist mein/meine ...
 Sie/Er ...

PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEEN

Teil 1: Ich heiße Paul.

Paul ist mit seinem Hund¹ im Englischen Garten in München.

Anja ist auch da. Sie füttert die Enten².

Pauls Hund bellt³.

Die Enten fliegen weg.

„He! Hallo! Was machst du da?“, sagt Anja.

„Ich mache nichts.“

„Aber dein Hund!“

„Herr Rossmann.“

„Was? Welcher Herr?“

„Herr Rossmann.“

„Nein, dein Hund“, sagt Anja.

„Aber so heißt mein Hund: Herr Rossmann.“

„Ach was ...“

„Wie heißt du?“, fragt Paul.

„Anja.“

„Kommst du aus München?“

„Ja, ich wohne hier.“

„Ich komme nicht aus München“, sagt Paul.

„Nicht? Woher kommst du?“

„Aus Österreich. Ich wohne in Wien. Ich mache Ferien in München.“

„Ach, Ferien, das ist toll“, sagt Anja.

Herr Rossmann bellt.

„Ja, du machst auch Ferien, Herr Rossmann, ich weiß“, sagt Paul.

„Und wie heißt du?“

„Ich heiße Paul.“

„Was machst du in Wien?“, fragt Anja.

„Ich bin Journalist.“

„Wo arbeitest du?“

„Ich bin bei der Zeitung ‚Der Standard‘.“

„Aha. Ich bin Schauspielerin.“

„Wow, das klingt super!“

Paul setzt sich zu Anja.

Sie füttern gemeinsam die Enten.

Herr Rossmann bellt.

„Nicht bellen, Herr Rossmann!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Jetzt sind die Enten weg!“

„Herr Rossmann, so geht das nicht!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Komm, Herr Rossmann, wir gehen! Ciao, Anja.“

„Tschüs, Paul.“

Sie gehen weg.

„Was denkst du, Herr Rossmann?“, fragt Paul.

„Sehen wir Anja wieder?“

Herr Rossmann bellt.



1. Hund die, -e

2. Ente die, -n

3. bellen



Der Tisch ist schön!

KB 3

1 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

Er ist wirklich schön, aber sehr teuer. | Nur 55 Euro! Das ist aber günstig! |
Und wie viel kostet der Stuhl? | Was kostet denn das Bild? | ja, bitte.

■ Guten Tag, brauchen Sie Hilfe?



a ▲ ja, bitte.

■ 55 Euro!



b ▲

■ Ja, das ist ein Sonderangebot.



c ▲

■ Der Stuhl kostet 1200 Euro.
Der Designer heißt Nilsson.



d ▲

■ Finden Sie?



d ▲

KB 4

2 Meine Möbel

WÖRTER

a Ergänzen Sie die Nomen mit Artikel.

Bett | Bild | Lampe | Sessel | Stuhl | Sofa | Tisch | Schrank | Teppich



das Bett

• •

b Notieren Sie 10 Nomen aus den Lektionen 1 bis 3.

Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Artikel im Wörterbuch.

der Sohn [zʊ:n], -[e]n, Söhne ['zʊ:nə]: männliches Kind; ein Sohn aus erster, zweiter Ehe; der älteste, jüngste, einzige Sohn; Vater und Sohn sehen sich überhaupt nicht ähnlich; die Familie hat zwei Söhne und eine Tochter. Syn.: Junior, Zwi. Adoptivsohn.

KB 4

3 Ergänzen Sie der, das oder die und vergleichen Sie.



STRUKTUREN

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Mann, Tisch	the man, the table	
Kind, Bett	the child, the bed	
Frau, Lampe	the woman, the lamp	

BASISTRAINING

KB 5

4 Welche Zahlen hören Sie?

► 114

WÖRTER

a Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 1 ☐ 323 | ☐ 332 | 4 ☐ 1100 | ☐ 1010 |
| 2 ☐ 17 000 | ☐ 70 000 | 5 ☐ 64 200 | ☐ 46 200 |
| 3 ☐ 350 000 | ☐ 355 000 | 6 ☐ 100 000 | ☐ 1 000 000 |

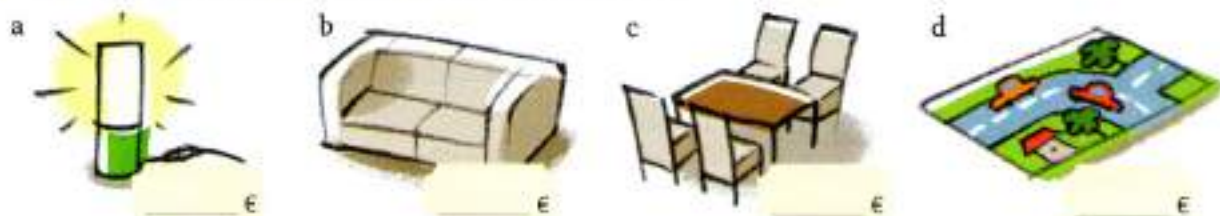
► 115 b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

KB 6

5 Was kosten die Möbel? Notieren Sie die Preise.

► 116-19

HÖREN



KB 6

6 Wie sagt man das? Ergänzen Sie. Hören Sie dann.

► 120

WÖRTER

- | | |
|-------------------------------------|------------------|
| a 0,99 € <u>neunundneunzig Cent</u> | d 69,00 € _____ |
| b 0,59 € _____ | e 77,77 € _____ |
| c 9,99 € _____ | f 178,95 € _____ |

KB 7

7 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

STRUKTUREN
ENTWICKELN

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Der Sessel ist modern. | Sie kommt aus Italien. |
| Die Lampe ist schön. | Es ist aber sehr klein. |
| Das Bett ist auch nicht schlecht. | Und er ist praktisch. |

- der → er • _____ → sie • _____ → es

KB 7

8 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- | | |
|---|---|
| a ■ Was kostet denn <u>der</u> Schrank?
▲ <u>Er</u> kostet 799 Euro. | d ■ _____ Couch kostet 359 Euro, oder?
▲ Nein, _____ kostet 299 Euro, das ist ein Sonderangebot. |
| b ■ _____ Sofa ist schön!
▲ Ja, _____ ist nicht schlecht. | e ■ Die Lampe ist wirklich schön.
▲ _____ kommt aus Italien. Der Designer heißt Giuliano Rossi. |
| c ■ Woher kommt _____ Teppich?
Aus Tunesien?
▲ Nein, _____ kommt aus Marokko. | |

KB 7 9 Schreiben Sie die SMS fertig.

SCHREIBEN

praktisch | sehr günstig | 199 Euro | Sonderangebot

Hallo Barbara,
bin im Möbelhaus. Die Couch hier ist schön, oder?

Kommst Du auch? Brauche Deine Hilfe!
Marlene



KB 9 10 Schön oder hässlich?

WÖRTER

a Notieren Sie die Wörter.

1 wersch schwer

4 nösch

7 orßg

2 hichsäls

5 nielk

8 tielch

3 galn

6 zurk

b Ergänzen Sie die Wörter aus a.

1



Das Bett ist zu

3



Der Stuhl ist zu

2



Der Mann findet die Lampe
Die Frau findet die Lampe

4



Die Aufgabe ist
schwer

KB 10 11 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an und finden Sie das Lösungswort.

KOMMUNIKATION

a ■ Guten Morgen, hier ist dein Kaffee.

☐ Danke, gut.

☒ Vielen Dank.

b ■ Guten Tag, wie geht es Ihnen?

☐ Nein, danke.

☐ Danke, gut.

c ■ Brauchen Sie Hilfe?

☐ Ja, bitte.

☐ Vielen Dank.

d ■ Vielen Dank für das Geschenk.

☐ Bitte, bitte.

☐ Nein, danke.

e ■ Das macht 9,99 Euro.

☐ Ja, bitte?

☐ Wie bitte?

Lösung:

a b c d e

S _ _ _ _

TRAINING: LESEN

1 Bringen Sie die E-Mails in die richtige Reihenfolge.

E-Mail:

1	2	3	4
C			

A Hallo Susi,
danke für den Tipp. Bei Möbel Amra kostet ein Sofa 199 € und ein Bett 149 €. Das finde ich nicht teuer und die Möbel sind wirklich schön.
Grüß Johannes

B Hallo Johannes,
bei MÖBEL AMRA in der Blücherstraße gibt es günstige Möbel. Und sie sind wirklich schön.
Susi

C Hallo Susi,
ich brauche ein Sofa und ein Bett für mein Zimmer. Wo finde ich günstige Möbel in Berlin? Weißt du das? Ich habe wirklich nicht viel Geld. ☹
Grüß Johannes

D Hallo Johannes, super! ☺
Bis bald
Susi

Markieren Sie in Texten die Antworten auf die W-Fragen: **Wer** schreibt? **Was** braucht er/sie? **Wo** findet er/sie ...? **Wie viel** kostet ...? **Wie** findet er/sie ...? So verstehen Sie den Text besser.

2 Kreuzen Sie an.

- a Susi braucht Möbel.
b MÖBEL AMRA hat billige Möbel.
c Ein Sofa kostet 149 Euro.
d Johannes findet die Möbel hässlich.

richtig	falsch
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

TRAINING: AUSSPRACHE lange und kurze Vokale

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a aber – Lampe – lang – Itailien – praktisch
e Bett – schwer – sehr – Sessel – schlecht
i wie – viel – Tisch – billig – nicht
o Sofa – groß – kosten – Sonderangebot
u Stuhl – kurz – zu – gut – hundert

2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Aber die Lampe aus Italien ist praktisch.
b Das Bett ist sehr schwer.
c Wie viel? Der Tisch ist nicht billig.
d Oh! So groß! Das Sofa ist im Sonderangebot.
e Der Stuhl ist gut. Nur hundert Euro.

2 Ergänzen Sie die Regel.

kurz | lang

Vokale spricht man im Deutschen _____ (a, e ...) oder _____ (a, e ...). Vokal vor Doppel-Konsonant (ll, ss, tt ...) ist immer _____. Die Kombination „ie“ ist _____. Man spricht i.
Der Buchstabe „h“ vor Konsonant (hl ...) macht den Vokal _____.

1 Schreiben Sie die Zahlen.

Wörter

- a Das kostet fünfhunderttausendfünfundvierzig Euro: 500.045 €
 b Das kostet achthundertdreißig Euro: _____
 c Das kostet dreitausendneunhundertachtundsiebzig Euro: _____
 d Das kostet achthundertvierundachtzigtausend Euro: _____

_/ 3 Punkte

2 Ergänzen Sie die Möbel.

Wörter

- a chits: Tisch
 b petipch: _____
 c eplam: _____
 d tebt: _____
 e knschar: _____

_/ 4 Punkte

3 Wie heißt das Gegenteil?

Ergänzen Sie.

Wörter

- a groß - klein
 b schön - _____
 c kurz - _____
 d billig - _____

_/ 3 Punkte

4 Ergänzen Sie den Artikel.

Strukturen

- a ■ Wie viel kostet der Teppich? ▲ 299 Euro.
 b ■ _____ Couch ist wirklich schön. ▲ Ja und so praktisch!
 c ■ _____ Sofa kostet 3.999 Euro. ▲ Was? Das ist aber sehr teuer.
 d ■ _____ Stuhl ist günstig. ▲ Finden Sie?
 e ■ _____ Sessel kostet 19,99 Euro. ▲ Oh. Das ist billig.

_/ 4 Punkte

5 Ergänzen Sie die Personalpronomen.

Strukturen

- a Ich finde das Bett sehr schön. Was kostet es?
 b Der Schrank ist billig und _____ ist praktisch.
 c Das Bild ist sehr modern. _____ ist von Pablo Picasso.
 d Die Lampe ist nicht schlecht. _____ kostet nur 78 Euro.
 e Der Tisch ist sehr teuer. _____ kommt aus Italien.

_/ 4 Punkte

6 Ordnen Sie zu.

Kommunikation

Vielen Dank | Sie kostet | Das ist | Wie viel kostet | Kann ich Ihnen helfen | zu teuer | Brauchen Sie

- Guten Tag. _____ (a)?
 ▲ Ja, gerne. _____ (b) denn der Teppich?
 ■ 79,99 Euro.
 ▲ Was, er kostet nur 79,99 Euro? _____ (c) aber billig!
 ■ Ja, das ist ein Sonderangebot. _____ (d) auch eine Lampe? _____ (e) jetzt 125 Euro.
 ▲ _____ (f), aber das ist _____ (g).

_/ 7 Punkte

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-3 Punkte
6-7 Punkte	5-6 Punkte	4-5 Punkte
8-10 Punkte	7-8 Punkte	6-7 Punkte



Was ist das? – Das ist ein F.

1 Ergänzen Sie.

WÖRTER



• der	• das	• die
1. e	5. Feuerzeug	7. l
2. a	6. c	8. l
3. e		9. s
4. i		10. t t

2 Ergänzen Sie ein/ein/e und der/das/die.

STRUKTUREN

- a Hier ist ein Feuerzeug. Das Feuerzeug ist praktisch.
 b Das ist Kinderbrille. Brille ist sehr leicht.
 c Hier ist Fotoapparat. Fotoapparat kostet 299 Euro.
 d Hier ist Kette. Kette ist modern.
 e Das ist Buch. Buch ist interessant.

3 Was ist richtig? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Guten Tag.
 ▲ Guten Tag. Ich brauche eine / die Brille.
 b ■ Was kostet eine / die Couch?
 ▲ Eine / Die Couch kostet 299 Euro.
 c ■ Wo ist ein / der Schlüssel?
 ▲ Hier ist er!
 d ■ Ist ein / das Buch gut?
 ▲ Ja, sehr gut.



4 Ergänzen Sie ein – eine – kein – keine.

STRUKTUREN

a	Das ist <u>keine</u> Frau.		Das ist <u>eine</u> Frau.	
b	Das ist <u> </u> Sofa.		Das ist <u> </u> Sofa.	
c	Das ist <u> </u> Sonderangebot.	159 €	Das ist <u> </u> Sonderangebot.	159 € 79 €
d	Das ist <u> </u> Stadt.		Das ist <u> </u> Stadt.	

5 Was ist das? Was glauben Sie?

STRUKTUREN

a Ergänzen Sie.

1 ■ Was ist das? Ein Stift? Ein Buch?

 ▲ Das ist kein Buch, das ist ein Stift

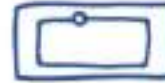

2 ■ Was ist das? Eine Kette? Eine Flasche?

▲ Das ist _____



3 ■ Was ist das? Ein Schrank? Ein Tisch?

▲ Das ist _____



4 ■ Was ist das? Eine Brille? Eine Lampe?

▲ Das ist _____


b Zeichnen Sie eigene Aufgaben wie in a. Was ist das? Was glaubt Ihre Partnerin / Ihr Partner?
6 nicht oder kein-? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- | | | | |
|----------------------|---|--------------------------------|-----------------|
| a Das ist | ☒ nicht | ☐ keine | schwer. |
| b Ich habe | ☐ nicht | ☐ keine | Kinder. |
| c Ich finde das Sofa | ☐ nicht | ☐ kein | schön. |
| d Ich lebe | ☐ nicht | ☐ keine | in Deutschland. |
| e Das ist | ☐ nicht | ☐ kein | richtig. |

7 Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.


nicht | kein | keine | kein | nicht

STRUKTUREN

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Das ist <u>kein</u> Buch.	This is not a book.	
Das ist _____ Flasche.	This is not a bottle.	
Das ist _____ Schlüssel.	This is not a key.	
Ich bin _____ verheiratet.	I am not married.	
Ich komme _____ aus Graz.	I do not come from Graz.	

8 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

- | | | |
|-----------------|---|------------------|
| a Die Lampe |  | ist aus Metall. |
| b Der Stuhl |  | ist aus Plastik. |
| c Das Buch |  | ist aus Glas. |
| d Die Flasche |  | ist aus Papier. |
| e Der Schlüssel |  | ist aus Holz. |

KB 5 9 Ergänzen und malen Sie die Farben und Formen.

WÖRTER

s _ _ _ z ●	w _ _ g
r _ t	b _ _ u
g _ _ b	g _ _ n
o _ _ e	b _ _ n
e _ _ g □	r _ _ d

KB 5 10 Beschreiben Sie die Produkte.

SCHREIBEN

- Super-Regenschirm – schwarz – sehr groß – neu – € 30
Der Regenschirm ist schwarz, sehr groß und neu. Er kostet 30 Euro.
- Sessel Luxor – rot – fünf Jahre alt – € 50
Der Sessel _____
- Tasche – Kunststoff – orange – sehr praktisch – neu – € 78

- Uhr – braun – sehr modern – € 37

- Lampe – schwarz – Plastik – zwei Jahre alt – € 12



KB 6 11 Wie schreibt man das?

KOMMUNIKATION

a Ordnen Sie zu.

Wie _____	heißt das auf Deutsch?
Wie _____	kein Problem,
Wie _____	schreibt man das?
Bitteschön,	bitte?

b Ergänzen Sie das Gespräch mit Wendungen aus a.

- Entschuldigung. _____
- ▲ Das ist eine Zeitung!
- *Wie schreibt man das?*
- ▲ Z-E-I-T-U-N-G
- Z-E-I- ?
- ▲ Z-E-I-T-U-N-G ...
- Vielen Dank.
- ▲ _____

TRAINING: SCHREIBEN

1 Formulare. Ordnen Sie zu.

Beruf | Familienname | Straße | Vorname | E-Mail | Ort | PLZ | Telefon

Paul Paulsen

Diplom-Ingenieur

Besseltstr. 15
6020 Innsbruck

0043 / 676 - 37 20 207

paul@paul.at

PLZ

Sie müssen oft Ihre Adresse sagen oder die Adresse von anderen verstehen. Achten Sie besonders auf Wörter wie Ort, Postleitzahl ... So verstehen Sie wichtige Informationen.

2 Lesen Sie die Informationen über Jurj Kulintsev und ergänzen Sie die Kundenkarte.



Jurj Kulintsev kommt aus Russland. Jetzt wohnt er zusammen mit seiner Frau in der Schweiz, in der Helvetiastraße 18 in 3005 Bern. Er hat eine Ausbildung als Informatiker und arbeitet jetzt als Programmierer bei DATNET. Er findet Bern sehr schön.

KAUFHAUS KAUFGUT

Antrag auf eine Kundenkarte:

☐ Herr ☐ Frau

Name: Kulintsev

PLZ, Ort:

Vorname:

Beruf:

Straße:

E-Mail: jurj.kulintsev@web.ch

TRAINING: AUSSPRACHE Satzakzent

1 Hören Sie und kreuzen Sie in der Regel an.

- a ■ Was ist das? ✗
 ▲ Das ist eine Kette. ✗
 ■ Wie schreibt man das? ✗
 ▲ Mit zwei Te. ✗
- b ■ Und was ist das? ✗ Ist das eine Kette? ✗
 ▲ Nein. ✗ Das ist keine Kette. →
 das ist ein Ring. ✗

Der Satzakzent ist

- ☐ immer auf dem letzten Wort.
☐ auf der wichtigen oder neuen Information.

2 Markieren Sie den Satzakzent. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a Wie heißt das auf Deutsch?
 b Das ist eine Uhr.
 c Sie ist aus Plastik.
 d Ist das eine Seife?
 e Das ist keine Seife, das ist eine Brille.

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Markieren Sie und ordnen Sie zu.

EFAMBLAUETUGINFEUERZEUGALVIECKIGUNTSEIFELUGEKUNSTSTOFFA
VIRBORANGEWERRUNDUMOMETALLABIN

Farben: blau Gegenstände: _____
Formen: _____ Materialien: _____

2 Kreuzen Sie an.

_ / 7 PUNKTE

			richtig	falsch
a	Familienname:	Maria	☐	☒
b	Postleitzahl:	6003	☐	☐
c	Wohnort:	Luzern	☐	☐
d	Straße:	Bahnhofstr.	☐	☐
e	Geburtsdatum:	3066	☐	☐
f	E-Mail:	eval11@t-on.ch	☐	☐

_ / 5 PUNKTE

3 Ergänzen Sie ein/eine/kein/keine.

- a ■ Danke für die Hilfe.
▲ Bitte, das ist kein Problem.
- b ■ Wer ist Amelie?
▲ Sie ist _____ Freundin von Sarah.
- c ■ Hier ist der Bleistift!
▲ Das ist doch _____ Bleistift, das ist _____ Kugelschreiber!
■ Oh, Entschuldigung.
- d ■ Wie heißt das Wort? „Doch“ oder „noch“?
▲ „Noch“. Das ist _____ „n“.
- e ■ Was kostet die Tasche?
▲ Das ist _____ Tasche, das ist _____ Geldbörse.
- f ■ Wie heißt das auf Deutsch?
▲ Das ist _____ Fotoapparat.

_ / 7 PUNKTE

4 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

- Entschuldigung, „a biro“, w _____ h _____ d _____ auf Deutsch? (a)
▲ Ah, d _____ i _____ ein Kugelschreiber. (b)
■ W _____ b _____ ? (c)
▲ Ein Kugelschreiber.
■ Ah, danke. Und noch eine Frage, w _____ s _____ m _____ das? (d)
▲ K-U-G-E-L-S-C-H-R-E-I-B-E-R.
■ Vielen D _____ ! (e)
▲ Bitte, kein P _____ ! (f)

_ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-6 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
7-9 Punkte	4-5 Punkte	4 Punkte
10-12 Punkte	6-7 Punkte	5-6 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Farben

Farbe die, -n

blau

braun

gelb

grün

orange

rot

schwarz

weiß

Formen/Beschaffenheit

Form die, -en

eckig

leicht

neu

rund

Materialien

Material das,

Materialien

Glas das

Holz das

Metall das

Papier das

Plastik das /

Kunststoff der

aus Glas/Holz/

Metall ...

Gegenstände

Bleistift der, -e

Brille die, -n

Buch das, -er

Feuerzeug das, -e

Flasche die, -n

Fotoapparat der, -e

Geldbörse die, -n

CH: Portemonnaie das, -s

Kette die, -n

Kugelschreiber

der, -

Regenschirm

der, -e

Ring der, -e

Schlüssel der, -

Seife die, -n

Streichholz

das, -er

CH: auch: Zündholz das, -er

Tasche die, -n

Uhr die, -en

Persönliche Angaben

Adresse die, -n

E-Mail die, -s

A: E-Mail das, -s

Fax das, -e

Geburtsdatum

das, Geburtsdaten

Hausnummer

die, -n; Nummer die, -n

Ort der, -e

PLZ (Postleitzahl)

die, -en

Straße die, -n

Telefon das, -e

Weitere wichtige Wörter

Entschuldigung

die, -en

Menge die, -n

Problem das, -e

kein Problem

Produkt das, -e

Wort das, -er

Wörterbuch

das, -er

bieten

schreiben

jetzt

man

jede/r

noch einmal

so



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Malen Sie Bilder zu neuen Wörtern.

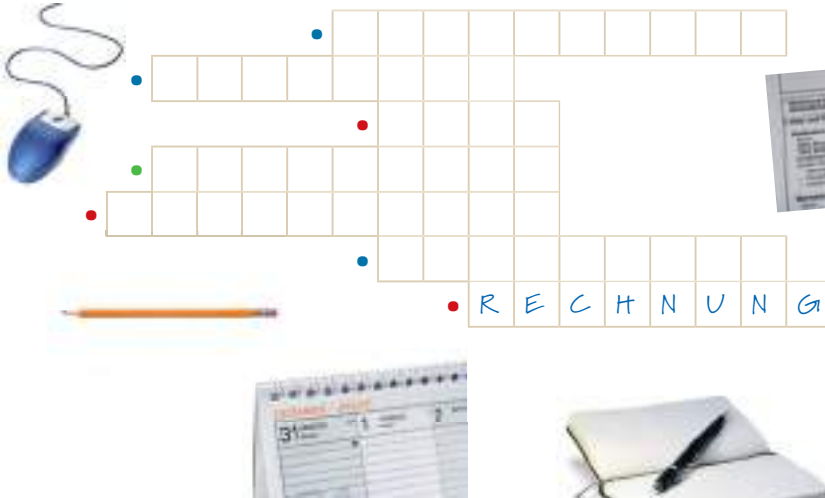




Ich brauche kein Büro.

KB 6 1 Schreiben Sie die Wörter an die richtige Stelle.

WÖRTER



KB 6 2 Ergänzen und vergleichen Sie.

STRUKTUREN

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Das ist <u>ein</u> Stift.	This is a pen.	
<u>Der</u> Stift ist rot.	The pen is red.	
Das ist _____ Maus.	This is a mouse.	
_____ Maus ist klein.	The mouse is small.	
Das ist _____ Feuerzeug.	This is a lighter.	
_____ Feuerzeug kostet zwei Euro.	The lighter costs two euro.	
Das sind _____ Briefmarken.	These are stamps.	
_____ Briefmarken sind schön.	The stamps are nice.	

KB 6 3 Wie heißt der Plural?

STRUKTUREN

a Suchen Sie im Wörterbuch.

● Handy | ● Briefmarke | ● E-Mail | ● Telefon | ● Drucker | ● Computer |
● Notizbuch | ● Kalender | ● Bildschirm | ● Stift | ● Rechnung | ● Laptop

-(e)n	-s	-e/-e	-er/-er	-/-
	der Laptop, die Laptops			



b Suchen Sie zehn Nomen aus den Lektionen 1 bis 5. Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Pluralform im Wörterbuch.

die Briefmarke ['bri:(markə)]; -, -n: von der Post herausgegebene Marke von bestimmtem Wert, die auf den Briefumschlag, die Postkarte oder das Päckchen

BASISTRAINING

KB 6

4 Ergänzen Sie die Pluralform und (wenn nötig) den Umlaut (ä/ö/ü).

STRUKTUREN

- a **Alle Kalender – – jetzt nur 10 Euro!**
- b „Die Büroeinrichter!“
Wir haben Tisch__, Stühle__ und Schrank__.
- c Hier finden Sie Handy__! Gut und günstig!
- d Neu! Im Juli kommen die Briefmarke__ zur Fußball-WM.
- e Wir haben die besten **Sonderangebote** für **Computer**__ und **Drucker**__.
- f **Geldbörse__ und Tasche__ aus Leder! Jetzt bei lederwelt.de!**

KB 7

5 Markieren Sie den Nominativ und den Akkusativ. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

STRUKTUREN ENTDECKEN

- a ■ Wo ist der Schlüssel?
▲ Frau Feser hat den Schlüssel.
■ Ach so!
- b ■ Wo ist denn das Wörterbuch?
▲ Ich habe das Wörterbuch auch nicht.
- c ■ Ich finde den Kalender schön.
▲ Ich auch, aber der Kalender ist zu klein.
- d ■ Wo sind die Briefmarken? Hast du die Briefmarken?
▲ Nein, Frau Bertlein hat doch die Briefmarken.
- e ■ Der Chef sucht die Rechnung.
▲ Die Rechnung ist aber nicht hier.

Nominativ	Akkusativ
● <u>der</u> Schlüssel	_____ Schlüssel
● _____ Wörterbuch	_____ Wörterbuch
● _____ Rechnung	_____ Rechnung
● _____ Briefmarken	_____ Briefmarken

KB 7

6 Ergänzen Sie den Artikel.

STRUKTUREN

- a ■ Oh! Der Tisch ist praktisch!
▲ Hm, ich finde den Tisch hässlich.
- b ■ Schau mal, die Couch, die ist nicht schlecht!
▲ Findest du? Ich finde _____ Couch zu groß.
- c ■ Aber der Schrank ist super!
▲ Na ja, ich finde _____ Schrank zu teuer.
- d ■ Und das Bett? Wie findest du das?
▲ Es geht. Ich finde _____ Bett zu klein.
- e ■ Aber die Bilder! Die sind wirklich schön.
▲ Ja, ich finde _____ Bilder auch schön.

BASISTRAINING



KB 8 7 Im Büro. Schreiben Sie.

STRUKTUREN

- Handy/• Telefon | • Computer/• Laptop | • Bildschirm/
- Drucker | • Bleistifte/• Kugelschreiber | • Rechnung/
- Briefmarken | • Kalender/• Buch

Jutta hat einen Computer, aber keinen Laptop.
 Sie hat Bleistifte, aber keine Kugelschreiber.

KB 8 8 Ergänzen Sie den Artikel (der/das/die – ein/eine/einen – kein/keine/keinen) oder / .

STRUKTUREN

a
 Peter,
 _____ Termin mit Firma
 MAGUS ist heute um
 14.00 Uhr!

c
 Elena,
 Tim, der neue Kollege, hat einen
 Computer und _____ Bildschirm,
 aber _____ Drucker.
 Hast du _____ Drucker?
 Danke, Francesca

e
 Samuel,
 wie heißt _____ Straße und
 _____ Hausnummer der
 Firma ZELL AG?
 Sue

b
 Hallo Frau Peters,
 wir haben _____
 Briefmarken. Haben Sie
 Zeit? Kaufen Sie bitte
 _____ Briefmarken?
 Gruß P. Bolz

d
 Hallo Elena,
 ich habe jetzt _____ Drucker.
 Danke! ☺
 Tim

f
 Lieber Daniel,
 ich habe um 15 Uhr _____ Zeit!
 ☹ Tut mir leid.
 Bis später,
 Thea

KB 8 9 Richtig oder falsch? Lesen Sie die E-Mail und kreuzen Sie an.

LESEN

Von: h.r@yabadoo.de

Betreff: Komme später ...

Hallo Frau Söder,
 ich habe um 10 Uhr einen Termin mit der Firma Grübel. Ich komme heute um 14 Uhr ins Büro.
 Schreiben Sie heute bitte auch die Rechnungen für die Firma Merz und die Firma Knapp?

Ach ja, wie ist denn die Telefonnummer von Frau Pauli?
 Bitte schreiben Sie mir eine SMS. Vielen Dank.

Schöne Grüße
 R. Huber

- | | richtig | falsch |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| a Herr Huber hat heute einen Termin. | ☐ | ☐ |
| b Er sucht eine Rechnung | ☐ | ☐ |
| c Er braucht eine Telefonnummer. | ☐ | ☐ |
| d Er schreibt eine SMS. | ☐ | ☐ |

TRAINING: HÖREN

▶ 1 26–28

1 Hören Sie die Gespräche und ordnen Sie zu.



Gespräch	1	2	3
Bild			

TIPP

Wer spricht mit wem? Achten Sie auf die Personen und die Situationen. Bilder helfen beim Verstehen.

▶ 1 26–28

2 Richtig oder falsch? Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
a Herr Winter und Frau Lenz sind Kollegen.	☐	☐
b Herr Winter sucht eine Rechnung.	☐	☐
c Gabi und Sabine sind Freundinnen.	☐	☐
d Gabi und Sabine gehen zusammen ins Möbelhaus.	☐	☐
e Clara ist Studentin.	☐	☐
f Petra, Susi und Clara gehen in ein Café.	☐	☐

TRAINING: AUSSPRACHE Vokal „ü“

▶ 1 29

1 Was hören Sie: i, u oder ü? Kreuzen Sie an.

	i	u	ü
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐
6	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐

▶ 1 31

Hören Sie dann noch einmal und sprechen Sie nach.

▶ 1 32

3 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent. Sprechen Sie dann.

Termine

Um vier Uhr im Büro.

Nicht um fünf?

Nein, um sieben.

E-Mail

Viele Grüße und tschüs!

Sonderangebot

Fünf Stühle, grün und günstig, für Sie zum Sonderpreis!

▶ 1 30

2 Hören Sie und markieren Sie: lang (—) oder kurz (.).

Grüße – Schlüssel – Stühle – fünf –
grün – tschüs – Büro

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Termin | E-Mail | Telefonnummer | Büro | Rechnung | Kalender

- a ■ Wie ist die Telefonnummer von Frau Schön?
▲ 06391 - 3467
- b ■ Wann ist der Termin mit Firma Kloss?
▲ Ich weiß nicht. Ich finde den _____ nicht.
- c ■ Was machst du?
▲ Ich schreibe eine _____ an Peter.
- d ■ Das macht 499 Euro. Hier ist die _____.
▲ Vielen Dank.
- e ■ Wann ist denn der _____ mit Frau Hintze?
▲ Um 17 Uhr.
- f ■ Wo ist der Chef?
▲ Im _____.

_/ 5 PUNKTE

2 Ergänzen Sie den Plural und den Artikel im Singular.

STRUKTUREN

	Singular	Plural
a	<u>die</u> Rechnung	<u>die Rechnungen</u>
b	_____ Briefmarke	
c	_____ Stift	
d	_____ Handy	

	Singular	Plural
e	_____ Formular	
f	_____ Drucker	
g	_____ Termin	
h	_____ Kalender	

_/ 7 PUNKTE

3 Was ist richtig? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Ich suche der/den Kalender. ▲ Der/Den Kalender ist hier.
- b ■ Sie haben um 10 Uhr ein/einen Termin mit Frau Berg. ▲ Ja, ich weiß.
- c ■ Ich suche ein/einen Bleistift? ▲ Ich habe nur ein/einen Kugelschreiber.
- d ■ Hast du kein/keinen Schlüssel? ▲ Nein, aber Herr Loos hat ein/einen Schlüssel.
- e ■ Was kostet der/den Computer? ▲ Nur 499 Euro. Das ist ein Sonderangebot.

_/ 7 PUNKTE

4 Ein Telefongespräch. Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Wo ist denn | Vielen Dank | Auf Wiederhören | Hier ist | Guten Tag

- Wimmer.
▲ _____ (a) Herr Wimmer. _____ (b) Bugatu.
- Hallo, Frau Bugatu.
▲ Ich habe eine Frage, Herr Wimmer. _____ (c) der Laptop?
- Frau Schneider hat den Laptop.
▲ Ach ja, richtig. _____ (d). _____ (e), Herr Wimmer.
- Tschüs, Frau Bugatu.

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-2 Punkte	 0-7 Punkte	 0-2 Punkte
 3 Punkte	 8-11 Punkte	 3 Punkte
 4-5 Punkte	 12-14 Punkte	 4-5 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Büro

Arbeitsplatz der, -e	
Bildschirm der, -e	
Briefmarke die, -n	
Büro das, -s	
Chef der, -s	
Computer der, -	
Drucker der, -	
Firma die, Firmen	
Formular das, -e	
Handy das, -s	
Kalender der, -	
Laptop der, -s	
Maus die, -e	
Notizbuch das, -er	
Rechnung die, -en	
SMS die, -	
Stift der, -e	
Termin der, -e	

Weitere wichtige Wörter

Achtung!	_____
Auf Wieder-	_____
hören.	_____
Foto das, -s	_____
Gruß der, -e	_____
schöne Grüße	_____
See der, -n	_____
Stress der	_____
Telefonnummer	_____
die, -n	_____
Zeit die	_____
keine Zeit	_____
gehen	_____
suchen	_____
heute	_____
hier	_____
hier ist ...	_____
mit	_____
oder	_____
wieder	_____

TIP

Lernen Sie immer auch die Pluralform mit.

- Stift – die Stifte

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Mein Zimmer

Ergänzen Sie.



2 Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

num | mar | Na | Haus | Be | ke | Ort | zahl | me | Post | mer | Stra | Brief | leit



3 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Kollege – Sekretärin – ~~Feuerzeug~~ – Chef
b Computer – Drucker – Bildschirm – Schlüssel

- c Kalender – Termin – Flasche – Zeit
d Brille – Holz – Metall – Kunststoff
e Sonderangebot – Preis – Euro – Hilfe

4 Ergänzen Sie.

- a braun
b
c
d
e

- f nicht billig
g nicht rund
h nicht lang
i nicht teuer
j nicht schön
k nicht schwer

5 Zahlenrätsel

a Welche Zahlen hören Sie? Kreuzen Sie an.

890 777	65 678	68 678	312	4 567	120 012	120 712	3 391	25 821	333 910
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H	V	A	E	Y	S	D	L	T	N

b Ordnen Sie die Buchstaben der angekreuzten Felder **X** und finden Sie das Lösungswort.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Was ist im Schrank? Was ist nicht im Schrank? Notieren Sie.

Uhr | Schlüssel | Handy | Tasche | Brille | Flaschen | Regenschirm |
Bücher | Kugelschreiber | Briefmarken | Bleistifte

Da ist _____ Da ist keine Brille

Da sind _____ Da sind keine Bleistifte



2 Mein Schreibtisch

a Ergänzen Sie.

Ich habe ...

_____/____ Schlüssel, ein Feuerzeug, _____ Stift, _____ Flasche, _____ Rechnung und _____ Brille.

b Welcher Tisch passt zu dem Text in a? Kreuzen Sie an.



3 Mein Zimmer. Ergänzen Sie die Artikel und Personalpronomen.

Das ist mein Zimmer. Es (a) ist nicht sehr groß, aber _____ (b) ist schön. _____ (c) Sofa ist nicht sehr modern. _____ (d) ist alt und klein, aber ich brauche _____ (e) Couch. Und ich habe _____ (f) Schrank. _____ (g) ist groß und nicht so schön, aber ich brauche _____ (h) Schrank. Und _____ (i) ist praktisch. _____ (j) Lampe finde ich wirklich super! _____ (k) ist modern und schön! Jetzt brauche ich noch _____ (l) Computer, _____ (m) Bild und _____ (n) Teppich. Dann finde ich mein Zimmer wirklich schön!

4 Markieren Sie das Wortende. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie dann die Tabelle.

HANDYS **BRIEFMARKEN** **TISCHBÜRO** **TERMINEDRUCKER** **STUHL** **SCHRÄNKE** **BILD** **TEPPICHE**
FLASCHEN **KETTE** **UHREN** **RING** **BUCH** **GELD** **BÖRSEN** **RECHNUNG** **STIFTEL** **LAMPEN** **PROBLEM**
FORMULARE **BRILLE** **FEUERZEUGE** **SEIFE**

Singular	Plural
das Handy	Handys

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann jetzt ...

... nach Preisen fragen / Preise nennen / Preise bewerten: L04

■ Was kostet das? ▲ Das _____ nur _____ Euro (149,90).

Das ist ein Sonderangebot.

Der Tisch kostet nur 129,- €. Das ist _____.

Der Tisch kostet 1.479,- € Das ist sehr _____.



... Möbel bewerten: L04

Der Stuhl ist nicht _____. Er ist zu _____.

▲ ☺ Ich finde die Lampe sehr _____.

■ ☹ Findest du? Ich finde die Lampe _____.

... Hilfe höflich annehmen und ablehnen: L04

▲ Brauchen Sie Hilfe? ■ Ja, _____ / Nein, _____.

... nach Wörtern fragen und Wörter nennen: L05

▲ Was _____ das? ■ Das _____.

■ Entschuldigung, _____ auf Deutsch?

▲ _____ ? ▲ B - L - E - I - S ...



... nachfragen und um Wiederholung bitten: L05

▲ Das ist ein Fotoapparat. ■ Wie _____ ?

Noch _____.

... einen Gegenstand beschreiben: L05

Das ist _____. _____ ist aus _____. Ich finde ihn _____.



... mich am Telefon melden und verabschieden: L06

■ Brenner IT-Consulting.

▲ _____ / _____ hier ist Ines Anton.

■ _____, Frau Anton.

...

▲ Auf Wiederhören. / Tschüs.

■ _____ / _____.

Ich kenne ...

... 5 Möbelstücke: L04

... die Zahlen von 100 bis 1 000 000: L04

200 zweihundert 670 _____

1000 _____ 10 000 _____

100 000 _____ 1 000 000 _____

... 8 Gegenstände: L05

Diese Gegenstände brauche ich: Schlüssel

Diese Gegenstände brauche ich nicht: _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

... 4 Formen und Materialien: L05



... 4 Farben: L05

Diese Farben finde ich schön: _____

... nicht so schön: _____



... 5 Gegenstände im Büro: L06



Ich kann auch ...

... Nomen verwenden (indefiniter Artikel ein, eine / definitiver Artikel der, das, die): L04 / L05

Das ist _____ Bett. _____ Bett kostet 359,- €.



... Nomen verneinen (Negativartikel kein, keine): L05

▲ Ist das _____ Kugelschreiber? ■ Nein, das ist _____ Kugelschreiber.



... Nomen ersetzen (Personalpronomen er, es, sie): L04

▲ Was kostet die Couch? ■ _____ kostet 1.379,- €.



... mehrere Nomen verwenden (Plural): L06

Wo sind _____?

Wo sind _____?



... sagen, dass ich etwas (nicht) brauche / (nicht) habe / (nicht) suche (Akkusativ): L06

Ich brauche _____.

Ich suche _____.

Hast du _____?

Ich habe _____.



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 1 _____

1 Ergänzen Sie die Sätze.

Sehen Sie im Kursbuch das Foto und die Gespräche auf Seite 25 noch einmal an.

Auf dem Foto ist _____.

Artur sagt, _____.

Sybille sagt, der Tisch _____.

Die Lampe kostet _____.

RÜCKBLICK

- 2** Wie finden Sie die Möbel? Suchen Sie in Prospekten oder im Internet und schreiben Sie einen Text.



Das finde ich schön:
Der Tisch ist sehr schön und sehr praktisch. Er ist nicht teuer, er kostet nur ... Euro. Der Designer heißt ...
Das finde ich hässlich: _____

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 5

- 1** Lesen Sie die Produktinformationen im Kursbuch auf Seite 30 noch einmal. Ergänzen Sie die Tabelle.

Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
1 Brille EC-DZ	Metall	_____	129 Euro
2 _____	_____	_____	_____
3 _____	_____	_____	_____

- 2** Beschreiben Sie Produkte.

- a Suchen Sie Produkte in Prospekten oder im Internet.

Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
Ring	Kunststoff	braun / schwarz	...

Der Ring ist aus Kunststoff. Er ist braun und schwarz und kostet ...

- b Schreiben Sie eine Produktinformation.

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 6

- 1** Welche Wörter brauchen Sie auch bei Ihrer Arbeit oder in Ihrem Studium? Sammeln Sie Wörter aus Lektion 6 und ergänzen Sie weitere Wörter. Notieren Sie auch den Plural.

die Sekretärin / die Sekretärinnen
der Computer / die Computer
der Termin / die ...

- 2** Schreiben Sie Ihr eigenes Glossar für Ihre Arbeit oder Ihr Studium.

Deutsch	Englisch
Friseurin	hairdresser
Was arbeitest du?	What do you work with?
die Schere	scissors

PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEEN

Teil 2: Eine Sonnenbrille, bitte!

Paul geht mit Herrn Rossmann durch die Kaufingerstraße.

„Sieh mal, Herr Rossmann!“, sagt er. „Wer ist denn das?“

Herr Rossmann bellt.

„Anja ... Hallo ...!“

„Oh, hallo, Paul! Hallo, Herr Rossmann! Was macht ihr hier?“

„Wir gehen einkaufen. Und du?“

„Ich auch. Ich brauche einen Hut!“, sagt Anja.

„Und was kaufst du?“

„Eine Sonnenbrille.“

„Gehen wir zusammen einkaufen?“

„Kann ich Ihnen helfen?“, fragt der Verkäufer.

„Ja“, sagt Anja, „wir suchen eine Sonnenbrille für Paul.“

„Ah, eine Sonnenbrille ... Wie finden Sie die hier? Sie ist jetzt im Sonderangebot. Sie kostet nur 19,90 Euro.“

„Naja ... grün ... ich weiß nicht ...“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Sieh mal, Paul, Herr Rossmann zeigt dir eine Brille“, sagt Anja.

„Ja, Herr Rossmann, das ist wirklich eine sehr schöne Brille.“

Schwarz, eckig und elegant ... Was sagst du, Anja?“

„Ja, die Brille ist super!“

„Was kostet sie?“, fragt Paul.

„Sie kostet 37,90“, sagt der Verkäufer.

„Ich nehme sie.“

Herr Rossmann bellt.

„Was ist los, Herr Rossmann?“

„Ich glaube, Herr Rossmann will auch eine Brille“, sagt Anja.

Herr Rossmann bellt.

„Na, wie findest du die?“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, wirklich gut!“, sagt Paul.

Herr Rossmann läuft weg.

„He! Herr Rossmann! Wo läufst du hin?“

Paul läuft dem Hund nach.

Anja will auch loslaufen, aber ...

„Stopp!“, sagt der Verkäufer. „Sie müssen die Brille noch bezahlen.“

„Aber Paul hat schon bezahlt.“

„Ja, aber nur seine Brille. Nicht die von seinem Hund.“

„Was kostet sie?“

„80 Euro.“

„Waaaaas? 80 Euro? Das ist zu teuer!“, sagt Anja.

„Es ist eine Designer-Brille. 80 Euro ist ein guter Preis.“

„Also gut ...“ Anja bezahlt die Brille. Dann sucht sie Paul und Herrn Rossmann.

„Anja! ... Hier sind wir ... Sieh mal, Herr Rossmann ist zu den Hüten gelaufen! Du willst doch einen Hut kaufen, oder?“

„Jetzt nicht mehr.“

„Warum nicht?“, fragt Paul.

„Ich habe kein Geld mehr.“

Herr Rossmann bellt. Kein Hut für Anja, aber er hat eine coole Sonnenbrille.





Du kannst wirklich toll ... !

1 Freizeitaktivitäten

WÖRTER

a Notieren Sie.

- | | | | |
|-------------------|-----------------|--------------|-------|
| 1 RITAGER LENPISE | Gitarre spielen | 5 MESCHINMW | _____ |
| 2 NEGINS | _____ | 6 KIS NEHFAR | _____ |
| 3 KNECBA | _____ | 7 NOCHEK | _____ |
| 4 NESINT PELIESN | _____ | | |

b Ordnen Sie die Wörter aus a zu. Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
	to cook	
	to ski	
Gitarre spielen	to play the guitar	
	to swim	
	to bake	
	to play tennis	
	to sing	

2 Ergänzen Sie können in der richtigen Form.

- STRUKTUREN
- Meine Schwester Lisa kann sehr gut malen.
 - Mama und Papa _____ gut tanzen. Sie tanzen sehr gern und oft.
 - Mein Bruder Tobias _____ super Fußball spielen.
 - Oma und Opa _____ sehr gut Schach spielen.
 - Und wir _____ alle gut schwimmen.
 - Und ich? Ich _____ nicht gut malen, nicht tanzen, nicht Fußball spielen ...

3 Markieren Sie das Satzende. Schreiben Sie die Sätze und ergänzen Sie die Satzzeichen.

STRUKTUREN

du kannst wirklich sehr gut tanzen könnt ihr schwimmen ich kann nicht tennis spielen könnendeine kinderschach spielendukannstsuperfußballspielen kann mariagutkochensie kann sehr gut singen

- | | | | | | | | |
|---|----|--|--------|--|-------------------|--|---------|
| a | Du | | kannst | | wirklich sehr gut | | tanzen. |
| b | | | Könnt | | - | | |

4 Schreiben Sie Sätze mit können auf Kärtchen. Tauschen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er legt den Satz.

ich

gut

schwimmen

Könnst

?

BASISTRAINING

K1 C 5 Wer kann was? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

- a Sie kann ☐ toll ☐ nicht so gut Ski fahren.
- b Er kann ☒ sehr gut ☐ gar nicht schwimmen.
- c Sie kann ☐ gut ☐ nicht gut singen.
- d Er kann ☐ sehr gut ☐ ein bisschen Rad fahren.



K2 B1 6 Ergänzen Sie den Chat.

KOMMUNIKATION

Leider kann ich nicht Ski fahren | Was sind deine Hobbys | Und was machst du so in der Freizeit | das macht Spaß | Spielst du nicht gern Fußball



Ralli2000: Und was machst du so in der Freizeit?

sugar-333: Ich spiele gern Fußball.

Ralli2000: Wirklich? Aber du bist doch eine Frau? Oder??? 😊

sugar-333: Na klar! Frauen können auch Fußball spielen, oder? _____?

Ralli2000: Nein, nicht so gern.

sugar-333: _____?

Ralli2000: Ich fahre gern Ski und sehr oft Rad.

sugar-333: _____ 😊

Aber ich fahre auch gern Rad und ich lerne Boxen.

Ralli2000: Wow! Boxen!

sugar-333: Ja, _____!!! Aber ich kann noch nicht gut boxen. Keine Angst! 😊

K3 B1 7 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

fast nie | oft | immer | nie | manchmal

100% _____ 0%

a _____ b _____ c _____ d _____ e nie

K4 B1 8 Ergänzen Sie a/ä oder e/ie.

STRUKTUREN

a ■ Ich mache viel Sport. Ich spiele Fußball und fahre Ski. F__hrst du auch Ski?

▲ Sport? Nein. Ich l__se lieber. Und höre viel klassische Musik. Was l__st du so?

■ Ich l__se gern Krimis.

b ▲ Was macht ihr heute Abend?

■ Wir tr__ffen Carla.

▲ Tr__fft ihr auch Paul und Lisa?

■ Ja, wir gehen ins Kino.

TRAINING: SCHREIBEN

1 Eine E-Mail beantworten

- a Markieren Sie die Fragen von Lisa.

Sie beantworten eine E-Mail, einen Brief oder eine SMS. Lesen Sie den Text genau. Markieren Sie die Fragen und machen Sie dann Notizen für Ihre Antwort.

An: Lisa Sommer
 Kopie: sommmercamp@uni-fb.de
 Betreff: Freizeitprogramm

Hallo liebe Studentinnen und Studenten der Uni Freiburg und Straßburg.
 Ich heiße Lisa und organisiere das Freizeitprogramm beim Sommercamp in Straßburg. Ich möchte Euch fragen:
Wie alt seid Ihr? Woher kommt Ihr und welche Sprachen sprecht Ihr? Was macht Ihr gern in der Freizeit? Welche Hobbys habt Ihr?
 Bitte schreibt mir kurz eine E-Mail.

Ich freue mich sehr auf das Sommercamp mit Euch! Wir haben bestimmt viel Spaß zusammen! Bis bald!
 Viele Grüße
 Lisa

- b Machen Sie Notizen für Ihre Antwort an Lisa. Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch.

Alter:
 Herkunft:
 Sprachen:
 Freizeit/Hobbys: ins Kino gehen, ...

- c Schreiben Sie nun eine E-Mail an Lisa.

Liebe Lisa,
 vielen Dank für Deine E-Mail.
 Mein Name ist _____ und ich bin _____ Jahre alt.
 Ich komme _____.
 Ich spreche _____.
 In der Freizeit _____.
 Ich freue mich auch sehr auf das Sommercamp!
 Viele Grüße

TRAINING: AUSSPRACHE *Wandernder Satzaccent*

- ▶ 134 **1 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

Spielen
 Schach spielen
 Ich kann Schach spielen.
 Ich kann gut Schach spielen.
 Ich kann sehr gut Schach spielen.

- 2 Lesen Sie noch einmal Übung 1 und kreuzen Sie an: Was ist richtig?**

Der Satzaccent ist

- ☐ immer auf dem letzten Wort, zum Beispiel: Ich kann gut singen.
☐ auf der wichtigen Information: Ich kann gut Schach spielen. (Ich kann nicht gut Gitarre, Fußball ... spielen)

- ▶ 135 **3 Hören Sie und markieren Sie den Satzaccent.**

- a ■ Was machst du in der Freizeit? ✓
 ▲ Ich höre gern Musik. ✓
 b ■ Hörst du gern Musik? ✓
 ▲ Oh ja. ✓ Ich liebe Musik. ✓
 c ■ Singst du gern? ✓
 ▲ Oh ja. ✓ Singen macht Spaß! ✓
 ■ Und kannst du auch singen? ✓
 ▲ Natürlich kann ich singen! ✓ Hör zu: ✓ ...

- ▶ 136 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

1 Ergänzen Sie die Hobbys.

WÖRTER

- a Hallo, ich heiße Eljesa. Meine Hobbys sind Musik hören (kusim nöher),
_____ (zannte) und _____ (rendeuf refften).
- b Hallo, ich bin Jan. Meine Hobbys sind _____ (luaßfb) elisnep)
und _____ (ard earnfh).
- c Und wir sind Cora und Finnia. Wir _____ (senle), _____ (trorognieeff)
und _____ (ckaben) gern. _ / 7 PUNKTE

2 Was macht Niklas in seiner Freizeit? Ergänzen Sie.

WÖRTER

sehr oft | nie | oft | manchmal

Mo: Fußball spielen, im Internet surfen
Di: Fußball spielen
Mi: im Internet surfen
Do: Fußball spielen
Fr: ins Kino gehen

Niklas geht manchmal (a) ins Kino.
_____ (b) surft er im Internet.
Er spielt _____ (c) Schach, aber er
spielt _____ (d) Fußball. _ / 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Du kannst gut backen. (können) d _____ wir Fußball spielen? (können)
b Mein Sohn _____ nicht gern. (lesen) e _____ du heute deine Freunde?
c _____ du gern Auto? (fahren) (treffen) _ / 4 PUNKTE

4 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a ■ Ich kann nicht kommen. (kommen/nicht/ich/kann)
b ■ _____? (hören/Musik/ein/bisschen/wir/können)
c ■ _____ (toll/wirklich/er/kochen/kann)
d ■ _____? (Tennis/könnt/ihr/spielen)
e ■ _____ (nicht/leider/kann/mein Freund/Ski fahren) _ / 4 PUNKTE

5 Komplimente machen und sich bedanken. Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

- a ■ Sie können wirklich super schwimmen. c ■ Wow! Du kannst t _____ backen.
▲ H _____ Dank! ▲ V _____ Dank.
b ■ Deine Augen sind so schön. d ■ Du kannst sehr g _____ tanzen.
▲ Oh, d _____! ▲ Danke s _____! _ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-3 Punkte
6-7 Punkte	5-6 Punkte	4 Punkte
8-10 Punkte	7-8 Punkte	5-6 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Freizeit und Hobbys

Ausflug der, -e _____
 Film der, -e _____
 Freizeit die _____
 Hobby das, -s _____
 Kino das, -s _____
 Lieblings- _____
 Lieblingsfilm der, -e _____
 backen _____
 besuchen _____
 treffen, du _____
 triffst, er trifft _____
 fotografieren _____
 kochen _____
 lesen, du _____
 liest, er liest _____
 lieben _____
 malen _____
 Musik die _____
 Musik hören _____
 Rad fahren, _____
 du fährst Rad, _____
 er fährt Rad _____
 CH: Velo fahren _____
 schwimmen _____
 singen _____
 spazieren gehen _____
 spielen _____
 Fußball/Tennis/ _____
 Gitarre spielen _____
 tanzen _____

Wie oft?

(fast) immer _____
 oft _____
 manchmal _____
 nie _____

Danken

Vielen Dank / _____
 Herzlichen Dank! _____

Auf eine Bitte reagieren

klar _____
 natürlich _____
 leider _____
 das geht _____
 leider nicht _____
 leidtun: tut _____
 mir leid _____

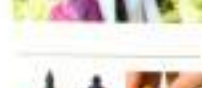
Weitere wichtige Wörter

Auto das, -s _____
 Gespräch das, -e _____
 Internet das _____
 im Internet _____
 surfen _____
 Natur die _____
 Spaß machen _____
 können _____
 rauchen _____
 gern _____
 nicht so (gut) _____
 Wie oft? _____

Lernen Sie Nomen und
 Verb zusammen.

Spaß machen
 Freunde treffen/besuchen

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



KB 4

1 Freizeitaktivitäten

WÖRTER

a Markieren Sie die Wörter.

LFEMP**SCHWIMMBAD**LDHTPCBSMUSEUMVÜWBFRCCAFÉLZMSGWBORESTAURANT
LCGWVTKINONFAKFUEDISCOKTJWGKONZERTBWOPVTHEATERMKVJESBARLEJRBN

b Ergänzen Sie die Wörter aus a.

①



④



⑦



das Schwimmbad

②



⑤



⑧



③



⑥



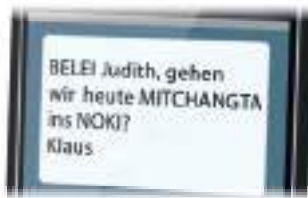
⑨



KB 4

2 Korrigieren Sie die SMS. Schreiben Sie die Wörter richtig.

WÖRTER



Liebe



KB 4

3 Lesen Sie die E-Mails. Schreiben Sie die Sätze neu und beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

STRUKTUREN

Hallo Clara,
ich kann **heute** nicht in die Aurora-Bar kommen. Ich habe **leider** noch einen Termin mit meiner Chefin. Das tut mir sehr leid!
Ich habe **am Wochenende** Zeit. Du auch?
Viele Grüße Tina

Hi Elias,
ich gehe **heute Nachmittag** ins Schwimmbad. Kommst du mit?
Grüße Simon

Heute

BASISTRAINING

KB 5 **4** Wie spät ist es? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

	Im Gespräch	Im Radio/Fernsehen
	Es ist ...	Es ist ...
a	09:55 <i>fünf vor zehn.</i>	<i>neun Uhr fünfundfünfzig.</i>
b	14:30	
c	17:10	
d	20:15	
e	11:45	
f	07:05	
g	15:50	

KB 7 **5** Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Da kann ich leider nicht. | ~~Das weiß ich noch nicht.~~ | Ja, bis dann.
Zwei Uhr ist okay. | Hm ... Ja, warum nicht? Wann denn?

- Sag mal, was machst du am Freitag?
- *Das weiß ich noch nicht.*
- Fährst du mit mir Rad? Hast du Lust?
- _____
- Am Vormittag.
- _____ Aber am Nachmittag habe ich Zeit.
- Gut. Treffen wir uns um vier Uhr?
- Das ist zu spät. Kannst du vielleicht auch um zwei?
- _____
- Gut, dann bis Freitag.
- _____ Tschüs!

KB 7 **6** Ergänzen Sie die Wochentage und vergleichen Sie.

WÖRTER

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
<i>Montag</i>	monday	
	tuesday	
<i>Mittwoch</i>	wednesday	
	thursday	
	friday	
	saturday	
	sunday	

KB 7

WÖRTER

7 Ergänzen Sie die Tageszeiten.



der Morgen



KB 7

STRUKTUREN

8 Fridas Tag. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Tageszeiten.



- ☒ Am Nachmittag trifft sie ihre Oma im Cafe.
- ☐ _____ geht sie ins Kino.
- ☐ _____ isst sie.
- ☐ _____ trinkt sie Kaffee.
- ☐ _____ geht sie in die Disco.
- ☐ _____ schwimmt sie.

KB 7



9 Was machen Sie am nächsten Sonntag?

Zeichnen Sie vier Aktivitäten und Uhren wie in 8.
Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.
Schreiben Sie Sätze zu den Bildern.



▶ 137

KB 7

HÖREN

10 Hören Sie das Gespräch.

a Wo sind Lukas und Susanna? Kreuzen Sie an.

- ☐ im Kino ☐ in der Kneipe ☐ im Theater

b Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Lukas hat zwei ☐ Kinokarten. ☐ Theaterkarten.
- 2 Susanna geht ☐ gern ☐ nicht so gern ins Theater.
- 3 Lukas hat zwei Karten für ☐ Samstagnachmittag. ☐ Samstagabend.
- 4 Susanna geht am Samstag ☐ um vier Uhr ☐ um sieben Uhr ins Kino.
- 5 Sie treffen sich ☐ um sieben ☐ um Viertel vor acht in der Bar im Stadttheater.

TRAINING: LESEN

1 Lesen Sie die Aufgaben und die Anzeigen.

- a Markieren Sie: **Was? Wann?**
- b Welche Anzeige passt? Kreuzen Sie an.

TIPP

Sie suchen in Anzeigen nach einer bestimmten Information. Markieren Sie wie im Beispiel. So finden Sie die Information schneller.

A Sie suchen Freunde für Freizeitaktivitäten am Wochenende.

1 0

Ich gehe oft am Abend schwimmen.
Allein macht es keinen Spaß ☹
Wer kommt mit? sara33@o2.de

2 0

Ich spiele gern Tennis, aber leider
nicht so gut. Wer spielt mit mir?
Nur Samstag oder Sonntag.
Tel: 030-445 76 81

B Sie sind Studentin und suchen einen Job im Büro.

1 0

Sie lieben die Alpen?
Dann sind Sie bei uns richtig!
Hotel *Bergblick*
sucht Kellner/Kellnerin für Hotelbar.
Di-So 19-24 Uhr
info@Hotel-Bergblick.at

2 0

Hotel Augusta in Innsbruck
sucht für das Sekretariat Aushilfe
für 10-15 Stunden pro Woche, am Vormittag.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: +43-256-5987-0

TRAINING: AUSSPRACHE unbetontes „e“

▶ 138 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Morgen 0 – A**b**end 0 – E**s**sen X – V**i**ertel 0 –
s**i**eben 0 – M**u**seum 0 – g**e**hen 0

▶ 138 Hören Sie noch einmal. Wo hören Sie das „e“?
Kreuzen Sie an.

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

In betonten Silben (Essen) hört man
das „e“ gut.

- 0 Ja.
0 Nein.

In nicht betonten Silben (Viertel) hört
man das „e“ gut.

- 0 Ja.
0 Nein.

REGEL

▶ 139 3 Hören Sie.

- a ▲ Gehen wir morgen Abend essen? ↗
■ Wann? ↘
▲ Um Viertel vor sieben. ↘
■ Gute Idee. ↘
- b ▲ Wie spät ist es? ↘
■ Viertel vor zehn. ↘ Warum? ↘
▲ Dann können wir ins Museum
gehen. ↘ Um zehn! ↘
■ Ach nein. ↘ Keine Lust. ↘

▶ 140 Hören Sie noch einmal und
sprechen Sie nach.

TEST

WÖRTER

1 Ergänzen Sie die Orte.

Ich gehe schon um 8 Uhr ins Schwimmbad (a). Schwimmen macht wirklich Spaß.
Um 11 Uhr treffe ich meine Freundin im _____ (b). Wir trinken zusammen
einen Kaffee. Am Nachmittag gehen wir ins _____ (c), aber ich finde den Film
nicht so gut. Dann besuchen wir eine _____ (d), die Bilder sind sehr schön und
modern. Jetzt ist es 23 Uhr. Meine Freunde und ich tanzen in einer _____ (e).

_ / 4 PUNKTE

WÖRTER

2 Ergänzen Sie.

Die _____ hat 7 _____. Sie heißen Montag, _____, _____,
_____, _____, _____, _____.

_ / 4 PUNKTE

WÖRTER

3 Ergänzen Sie die Uhrzeit und die Tageszeit.

	a <u>07:45</u>	b <u>10:50</u>	c <u>15:15</u>	d <u>19:25</u>	e <u>23:30</u>
Im Gespräch	<u>Viertel vor acht</u>				
Im Radio / Fernsehen					<u>dreißig Uhr dreißig</u>
Tageszeit		<u>Vormittag</u>			

_ / 6 PUNKTE

STRUKTUREN

4 Schreiben Sie die Sätze neu.

Hallo Marion,
wir haben leider keine Zeit.
Thomas spielt heute Vormittag Tennis.
Ich treffe um 14 Uhr Anna.
Wir gehen am Abend ins Kino.
Können wir vielleicht am Sonntag fahren?

Leider haben wir keine Zeit.
Heute _____.
Um 14 Uhr _____.
Am Abend _____.
Vielleicht _____?

STRUKTUREN

5 Ergänzen Sie um, am oder in.

- a ■ Wann gehen wir ins Museum? ▲ Am Donnerstagabend.
b Mein Freund ist Arzt. Er arbeitet oft _____ der Nacht.
c Können wir _____ Sonntag nach Graz fahren?
d Meine Eltern kommen _____ Sonntag _____ 11:30 Uhr.

_ / 4 PUNKTE

_ / 4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

6 Ergänzen Sie das Telefongespräch.

Wann denn? | Da habe ich Zeit. | Hast du am Freitag Zeit? | Leider kann ich nicht. | Und am Samstag?

- Hallo Paul, hier ist Annalena. _____ (a) Vielleicht
können wir ins Kino gehen.
▲ _____ (b) Ich arbeite am Freitag.
■ _____ (c)
▲ Samstag ist gut. _____ (d) _____ (e)
■ Um 20.30 Uhr.

_ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-7 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
8-11 Punkte	5-6 Punkte	3 Punkte
12-14 Punkte	7-8 Punkte	4-5 Punkte

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.**In der Stadt**

Ausstellung _____
 die, -en _____
 Bar die, -s _____
 Café das, -s _____
 Disco die, -s _____
 Kneipe die, -n _____
 Konzert das, -e _____
 Museum das, _____
 Museen _____
 Restaurant _____
 das, -s _____
 Schwimmbad _____
 das, -er _____
 Theater das, - _____

Uhrzeiten

Uhr die, -en _____
 um ... (vier/
 halb sechs) _____
 Es ist 5/10 vor/ _____
 nach ... _____
 halb ... _____
 Viertel vor/nach ... _____
 Bis vier! / Bis dann! _____

Tageszeiten

Morgen der, - _____
 Vormittag der, -e _____
 Mittag der, -e _____
 Nachmittag der, -e _____
 Abend der, -e _____
 Nacht die, -e _____

E-Mail/Brief

Liebe ... / Lieber ... _____
 Liebe Grüße / _____
 Herzliche Grüße _____

die Woche

Tag der, -e _____
 Woche die, -n _____
 Montag der, -e _____
 Dienstag der, -e _____
 Mittwoch der, -e _____
 Donnerstag _____
 der, -e _____
 Freitag der, -e _____
 Samstag der, -e _____
 Sonntag der, -e _____

Weitere wichtige Wörter

Essen das, - _____
 Fernsehen das _____
 Kaffee der _____
 Radio das, -s _____
 sehen _____
 wissen _____
 bald _____
 besonders _____
 höflich ↔ _____
 unhöflich _____
 morgen _____
 noch _____
 noch nicht _____
 spät _____
 vielleicht _____
 Warum (nicht)? _____
 Keine Lust. _____
 Lust auf ...? _____
 Gute Idee! _____
 Idee die, -n _____

TIPP

Lernen Sie Wörter – wenn
 möglich – als Reihe.

Montag – Dienstag – Mittwoch – ...
 Vormittag – Mittag – Nachmittag – ...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Ich möchte was essen, Onkel Harry.

1 Essen und Trinken. Wie heißen die Wörter auf Deutsch und in Ihrer oder in einer anderen Sprache? Ergänzen und vergleichen Sie.

a  Fisch (engl.: fish)	b  u n (engl.: cake)	c  a f (engl.: potato)	d  e (engl.: tea)
e  r e (engl.: orange)	f  t r (engl.: butter)	g  A l (engl.: apple)	h  l t (engl.: lettuce)
i  o e (engl.: tomato)	j  l h (engl.: milk)	k  h o (engl.: chocolate)	l  r (engl.: bread)

2 Lebensmittel

- a Zeichnen Sie drei Lebensmittel auf Kärtchen.
b Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er schreibt das deutsche Wort.



die Banane

3 Ergänzen Sie.

	mögen	essen
ich	mag	
du		
er/sie		

	mögen	essen
wir		essen
ihr		
sie/Sie		

4 Was mag Jan?

Was isst und trinkst du gern zum Frühstück?

Name: Jan Weißmüller

Brötchen	X	☹	Schinken	☹	☹	Müsli	X	☹	Kuchen	X	☹
Eier	☹	☹	Tee	X	☹	Milch	☹	☹	Obst	X	☹
Käse	X	☹	Kaffee	X	☹	Tomaten	X	☹	Salat	☹	☹
Wurst	☹	☹									

Jan mag keine Eier.

Jan mag Brötchen.

5 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

mag ich auch gern | Isst du auch gern | isst du gern | esse ich sehr gern | mögt ihr

- Und was mögt ihr zum Frühstück?
- ▲ Hm ... ich weiß nicht.
- Julia, was _____ zum Frühstück?
- Also, Brötchen mit Käse _____!
Und Müsli mit Obst _____ zum
Frühstück.
- _____ Wurst oder Schinken?
- Ja, aber nicht zum Frühstück.
- Gut, dann brauchen wir noch Obst und Käse.


6 Ergänzen Sie schon oder erst.

WÖRTER

- a ■ Was ... es ist schon fünf vor vier?
▲ Warum? Was ist los?
■ Ich treffe Claudia um vier am Marktplatz.
- b ■ So, ich gehe jetzt. Heute kommen meine Schwester und ihr Mann zum Essen.
▲ Wann kommen sie denn?
■ Um sieben Uhr.
▲ Aber es ist doch _____ fünf. Da hast du doch noch viel Zeit!
- c ■ Was, du gehst _____ nach Hause? Es ist doch _____ elf Uhr.
▲ Ja, aber ich fahre morgen um sechs Uhr nach Hamburg.
■ Okay, dann gute Nacht und vielen Dank für deinen Besuch.

7 Ergänzen Sie möchte- in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- Was möchtet (a) ihr?
- ▲ Wir _____ (b) bitte zwei Brötchen.
- Mit Schinken oder Käse?
- ▲ Ich _____ (c) bitte ein Käsebrötchen.
Und du Jonas, was _____ (d) du?
- Ein Schinkenbrötchen bitte.


8 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

KOMMUNIKATION

- | | |
|--|--|
| a Guten Appetit! | c Möchten Sie noch etwas Kuchen? |
| ☐ Nein, danke. | ☐ Ja, ebenfalls. |
| ☐ Danke, gleichfalls. | ☐ Ja, gern. |
| b Mögen Sie Fisch? | d Wie schmeckt die Suppe? |
| ☐ Bitte nein. | ☐ Sehr gut, danke. |
| ☐ Nein, nicht so gern. | ☐ Gut. Bitte sehr. |

BASISTRAINING

KB 6 9 Wie heißen die Wörter?

WÖRTER

TERMIN | BROT | SALAT | BRÖTCHEN | LAMPE | OBST | STUHL | KÄSE | WURST | KALENDER
FISCH | BÜRO



die Tischlampe



KB 7 10 Lesen Sie die Speisekarte.

LESSEN

a Ordnen Sie zu.

Hauptgerichte | Desserts | Vorspeisen | Getränke

b Was essen und trinken die Personen? Markieren Sie in der Speisekarte und schreiben Sie die Rechnung.



RESTAURANT *Zur schönen Aussicht*

Rechnung

Fisch mit Reis

6,80 €

RESTAURANT

Zur schönen Aussicht

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 11 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

Kartoffelsuppe mit Brot 3,80 €
Zwiebelsuppe mit Käse überbacken 3,50 €
Tomatensuppe mit Sahnehäubchen 3,80 €

Schweinebraten mit Knödel 9,80 €
Fisch mit Reis 6,80 €
Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat 9,80 €
Großer Salat mit Schinken 7,90 €

Warmer Apfelstrudel mit Vanilleeis 4,80 €
Obstsalat
gemischtes Eis 3,50 €
Schokoladenkuchen hausgemacht 2,50 €

Getränke:

Bier 0,3 l 2,80 €
Mineralwasser 0,4 l 2,80 €
Apfelsaft 0,4 l 3,20 €
Orangensaft 0,4 l 3,20 €
Cola 0,2 l 2,80 €

TRAINING: SPRECHEN

1 Sie sprechen mit Freunden über das Thema „Essen und Trinken“.

- a Suchen Sie Wörter.



Machen Sie sich Notizen zu wichtigen Themen (z.B.: Essen, Freizeit ...). Sammeln Sie Wörter zu diesen Themen und überlegen Sie mögliche Fragen. So fühlen Sie sich sicher.

- b Finden Sie Fragen.

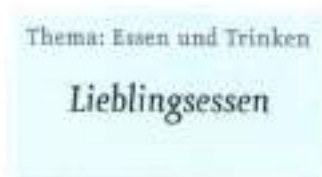
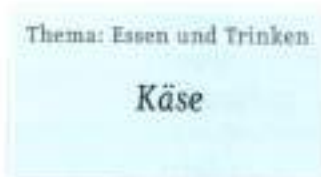
Was trinkst du immer zum Frühstück?

Isst / Trinkst du gern ...?

Magst du ...?

Was ist dein Lieblingsessen?

2 Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Verwenden Sie dabei die Kärtchen.



■ Trinkst du gern Tee?

▲ Ja, oft.

▲ Was isst du gern zum Frühstück?

■ Ich frühstücke nur am Wochenende. Ich ...

TRAINING: AUSSPRACHE

Wortakzent bei Komposita

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

- a Kartoffel – Salat – Kartoffelsalat
b Käse – Brötchen – Käsebrötchen
c Zwiebel – Suppe – Zwiebelsuppe
d Obst – Kuchen – Obstkuchen
e Zitrone – Eis – Zitroneneis

- 1.42 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Suchen Sie im Kursbuch (im Wörterbuch, in der alphabetischen Wortliste) fünf weitere Wörter. Sprechen Sie die Wörter. Achten Sie auf den Wortakzent.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

Ei | Orangen | Suppe | Braten | Kuchen | Tee | Äpfel | Zitronen | Sahne

- a ■ Guten Tag. Was möchten Sie?
▲ Ein Stück Kuchen mit _____ bitte.
- b ■ Mama, können wir einen Obstsalat machen?
▲ Gute Idee! Wir brauchen _____ und _____.
- c ■ Ich esse gern Müsli zum Frühstück, und du?
▲ Ich esse immer Brot mit Wurst und Käse und manchmal auch ein _____.
- d ■ Hier ist der _____ mit Salat. Guten Appetit!
- e ▲ Ich koche eine _____ mit Kartoffeln und Tomaten.
- f ■ Möchten Sie etwas trinken? ▲ Oh ja! Einen _____ bitte.

_/ 8 PUNKTE

2 Wie heißen die Artikel? Bilden Sie neue Wörter.

a	<u>das</u> Obst	_____ Kuchen	→ _____
b	_____ Kartoffel	_____ Brötchen	→ _____
c	_____ Apfel	_____ Suppe	→ _____
d	_____ Schinken	<u>der</u> Salat	→ <u>der</u> Obstsalat

_/ 9 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- a Was isst du gern zum Frühstück?
- b Mö _____ ihr einen Kaffee?
- c Melanie ma _____ keinen Braten.
- d Ich es _____ sehr oft Schokolade.
- e Mö _____ Sie einen Salat mit Schinken und Ei?

_/ 4 PUNKTE

4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a ■ Möchten Sie ein Eis?
○ ▲ Ja, gleichfalls! ○ ▲ Oh ja, bitte! ○ ▲ Nein, bitte!
- b ■ Guten Appetit!
○ ▲ Nein, gleichfalls! ○ ▲ Danke, ebenfalls! ○ ▲ Ja, gleichfalls!
- c ■ Hier ist die Suppe. Möchten Sie auch einen Salat?
○ ▲ Nein, bitte! ○ ▲ Danke, bitte! ○ ▲ Nein, danke!
- d ■ Frühstückten wir zusammen?
○ ▲ Ja, gern! ○ ▲ Ja, gleichfalls! ○ ▲ Ja, danke!
- e ■ Magst du Fisch?
○ ▲ Bitte, nein! ○ ▲ Nein, gern. ○ ▲ Nein, nicht so gern.

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-4 Punkte	0-6 Punkte	0-2 Punkte
5-6 Punkte	7-10 Punkte	3 Punkte
7-8 Punkte	11-13 Punkte	4-5 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Lebensmittel

Apfel der, = _____
 Braten der, - _____
 Brötchen das, - _____
 A: Semmel die, -n / CH: Brötli das, - _____
 Brot das, -e _____
 Butter die _____
 Ei das, -er _____
 Eis das _____
 Fisch der, -e _____
 Fleisch das _____
 Käse der _____
 Kartoffel die, -n _____
 A: Erdapfel der, = _____
 Kuchen der, - _____
 das Stück Kuchen _____
 Milch die _____
 Obst das _____
 CH: Früchte (Pl) _____
 Orange die, -n _____
 Reis der _____
 Sahne die _____
 A: Schlagobers der _____
 CH: Rahm der _____
 Salat der, -e _____
 Schinken der _____
 Schokolade die, -n _____
 Suppe die, -n _____
 Tee der, -s _____
 Tomate die, -n _____
 A: Paradeiser der, - _____
 Wurst die, -e _____
 Zitrone die, -n _____
 Zwiebel die, -n _____

Rund ums Essen

Durst der _____
 Durst haben _____
 Frühstück _____
 das, -e _____
 CH: auch: Morgenessen das _____
 Hunger der _____
 Hunger haben _____
 Kühlschrank _____
 der, -e _____
 A: auch: Eiskasten der, = _____
 essen, du isst, _____
 er isst _____
 frühstücken _____
 mögen, du _____
 magst, er mag _____
 schmecken _____
 CH: fein sein _____
 trinken _____

Guten Appetit

Gleichfalls! / _____
 Ebenfalls! _____

Weitere wichtige Wörter

Einladung die, _____
 -en _____
 Speisekarte die, _____
 -n _____
 Wochenende _____
 das, -n _____
 möchten _____
 kennen _____
 etwas _____
 erst _____
 schon _____
 ja, gern / ja, bitte ↔ _____
 nein, danke _____

Lernen Sie Wörter
in Gruppen.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Wie heißen die Tage?

- a Diese Tage beginnen mit einem M: Mittwoch
 b Diese Tage haben 7 Buchstaben: _____
 c Diese Tage beginnen mit einem D: _____

2 Wie geht es weiter? Ordnen Sie zu.

Mittag | halb sieben | Vormittag | immer | Nacht | Viertel vor sieben |
 oft | Abend | Viertel nach sieben | Nachmittag | manchmal

- a nie – manchmal – _____ – _____
 b Morgen – _____ – _____ – _____ – _____
 c _____ – _____ – sieben – _____

3 Was machen die Personen? Schreiben Sie.



4 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Kuchen – Schokolade – ~~Salat~~ – Eis
 b Schinken – Sahne – Wurst – Braten
 c Brötchen – Orange – Zitrone – Apfel
 d Kartoffel – Tomate – Zwiebel – Käse

5 Welcher Ort passt? Ordnen Sie zu.

- a cheche
 Gehe am Samstag zur Ü 30 Party, Tanz und Musik bis morgens. Kino
 b Waldbad
 Das Waldbad hat jetzt bis 20 Uhr geöffnet! Bar
 c Krissy007
 Bin heute in Ricks Café, Happy Hour ab 18 Uhr, Alle Cocktails nur 4,90 Euro. Disco
 d sixtus
 Neuer Film mit George Clooney! Wer geht am Donnerstagabend mit? Museum
 e joschasauer
 Ich besuche mit Michelle die Ausstellung „Picasso und Co“. Ist super!! Schwimmbad

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Was macht Paul diese Woche? Schreiben Sie.

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
20:30 Kino mit Jan	Mittag Essen mit Peter	Abend Treffen Juliane	10:30 Mail schreiben	17:00 Tennis mit Ben	11:00 Rad fahren mit Susi	lange schlafen ☺ Abend: DVD sehen

Am Montag geht Paul um halb neun mit Jan ins Kino.
Am Dienstagmittag

2 Ergänzen Sie die Verben im Chat in der richtigen Form.

CARLOS 1704 Deutsche Freunde gesucht!

Hallo, ich bin Carlos aus Barcelona und ich spreche Englisch, Deutsch und natürlich Spanisch. Ich mag Sport. Und ihr? (sprechen)

TS Hallo Carlos! Ich bin Teresa aus Salzburg. Ich mache auch viel Sport und ich lese gern. _____ du gern Ski? _____ du auch gern Bücher? (fahren – lesen)

CARLOS 1704 Nein, ich _____ keine Bücher. Tut mir leid ☹. Aber ich habe viele DVDs. _____ du auch gern Filme? (lesen – sehen)

TS Jaaaaaaa, sehr gern. Ich habe nicht viele DVDs. Aber ich gehe oft mit Freunden ins Kino. Wo _____ du denn deine Freunde? Auf dem Sofa zu Hause mit vielen DVDs ☺? (treffen)

CARLOS 1704 ... ☹

TS Entschuldigung. Hey, _____ du jetzt nicht mehr mit mir? (sprechen)

CARLOS 1704 Doch, Teresa, natürlich. Sorry.

3 Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem markierten Wort.

- a Am Samstag möchte ich gern in die Disco gehen gehen – **am Samstag** – in die Disco – ich – möchten – gern
- b _____ ? du – kommen – **können** – auch
- c _____ , ich – **leider** – können – kommen – nicht
- d _____ , ich – **am Wochenende** – fahre – nach Wien

4 Ergänzen Sie die Verben.

möchte | magst | Möchtest | magst

- a ■ Magst du auch einen Orangensaft?
▲ Nein danke. Ich _____ jetzt nichts trinken.
- b ■ Hallo Emma, du _____ doch die Gruppe Wise Guys, oder?
▲ Ja klar. Warum?
■ Ich habe für das Konzert am Freitag zwei Tickets und Christian hat keine Zeit. _____ du mitkommen?
▲ Sehr gern! Super!

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann jetzt ...

... Komplimente machen und mich bedanken: L07

- ▲ Du kannst _____ Gitarre spielen!
■ _____ Dank!

... über Hobbys sprechen: L07

- ▲ _____ sind deine Hobbys? ■ Meine Hobbys sind _____ und _____
● Was _____ du in der Freizeit?
● Ich _____ gern. 

... um etwas bitten: L07

- ▲ Kann ich _____?
■ ☹ _____, ☹ _____

... mich verabreden: L08

- ▲ _____ Zeit? ■ ☹ Ja, _____ /
☹ Nein, _____ / ☹ _____

... einen Vorschlag machen/annehmen/ablehnen: L08

- ▲ _____ wir _____?
■ ☹ Gute _____, / ☹ Tut _____, Ich _____

... nach der Uhrzeit fragen und darauf antworten: L08

- ▲ Wie _____?
■ _____ 

... bei Absagen mein Bedauern ausdrücken: L08

- _____ kann ich nicht kommen. /
_____, Ich habe keine Zeit.

... über Essgewohnheiten sprechen: L09

- ▲ _____ du gern zum Frühstück?
■ Ich _____, Und du?
▲ _____

... beim Essen etwas anbieten und Angebote annehmen/ablehnen: L09

- ▲ _____ Sie einen Kaffee?
■ ☹ _____, ☹ _____

Ich kenne ...

... 8 Freizeitaktivitäten: L07 / L08

Das mache ich gern:

Das mache ich nicht so gern:

Ich gehe gern ins / in eine / in einen:

Ich gehe nicht so gern ins / in eine / in einen:



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



... die Tageszeiten und die Wochentage: L08

Am Morgen, _____
Montag, _____



... 8 Lebensmittel und Speisen: L09

Das esse / trinke ich gern: _____
Das esse / trinke ich nicht so gern: _____



Ich kann auch ...

... über Fähigkeiten sprechen (Modalverb: können, Satzklammer): L07

▲ _____ ? (Schach – können – ihr – spielen)
■ Nein, wir _____ . (gar nicht)



... einen Zeitpunkt angeben (temporale Präpositionen um, am): L08

▲ Wann denn? ■ _____ Samstag _____ 19.00 Uhr.



... Informationen hervorheben/betonen (Inversion): L08

Ich kann am Sonntag nicht kommen.
Am Sonntag _____ .



... Wörter kombinieren (Wortbildung): L09

• • _____



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 7 _____

1 Freizeit

- a Notieren Sie Aktivitäten. Hilfe finden Sie im Kursbuch auf den Seiten 42 und 43.
- b Schreiben Sie Sätze. Was können Sie gut?
Was können Sie nicht so gut?

*Singen
backen*

Das kann ich gut:
Ich kann sehr gut singen.

Das kann ich
nicht so gut:

2 Wählen Sie eine Person. Was kann die Person gut / nicht so gut? Schreiben Sie einen kleinen Text.



*Heidi Klum kann gut singen.
Sie kann auch gut kochen.
Sie kann nicht so gut ...*

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 8

- 1** Lesen Sie noch einmal den Kalender im Kursbuch auf Seite 89 oder 93. Wählen Sie einen Wochentag aus. Was macht die Person an diesem Tag? Schreiben Sie.

Sie/Er geht am Mittwoch ...
Um ... Uhr ...

- 2** Ein perfektes Wochenende. Füllen Sie den Kalender aus und schreiben Sie.

SAMSTAG

SONNTAG

lange schlafen! ☺
17 Uhr: schwimmen mit Lena

Am Samstag schlafe ich lange.
Am Vormittag

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 9

- 1** Ein Frühstück für vier Personen
Was brauchen Sie? Sehen Sie im Kursbuch auf den Seiten 50 und 51 nach. Schreiben Sie einen Einkaufszettel.

4 Eier
Butter
...

- 2** Mein Lieblingsmenü. Machen Sie eine Speisekarte.

Vorspeise

Hauptespeise

Nachspeise

PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIE

Teil 3: Oh, ein Hut ...!

Paul und Anja sitzen im Restaurant. Sie lesen die Speisekarte.

„Was möchtest du essen, Paul?“, fragt Anja.

„Ich weiß nicht ... was isst man in München?“

„Hmm ... Schweinebraten ist sehr gut.“

„Dann esse ich Schweinebraten“, sagt Paul. „Und du?“
 „Ich habe nicht so viel Hunger. Ich esse nur eine Suppe.“
 Der Kellner kommt.

„Ich möchte gerne eine Zwiebelsuppe“, sagt Anja.

„Und ich einen Schweinebraten ... und eine Cola“, sagt Paul.

„Ja, für mich auch.“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, ich weiß, du möchtest auch etwas essen. Aber du bekommst erst später etwas. Tut mir leid!“, sagt Paul.
 Der Kellner kommt bald mit den Getränken.

„Paul, was machst du gern in deiner Freizeit?“, fragt Anja.

„Hmm ... Ich treffe gerne Freunde, ich höre Musik, ich lese, ich gehe surfen ...“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, natürlich, und ich gehe mit Herrn Rossmann spazieren.“

Herr Rossmann bellt.

„Ich gehe sehr oft mit Herrn Rossmann spazieren. Und was machst du gern?“

Da kommt der Kellner mit dem Essen.

„Guten Appetit!“, sagt er.

Paul und Anja essen.

„Der Schweinebraten ist sehr gut“, sagt Paul. „Wie schmeckt die Suppe?“

„Auch gut.“

„Also, was sind deine Hobbys?“ fragt Paul.

„Ich lese gern und höre Musik. Am Abend gehe ich manchmal in die Disco ...“

„Oh ja, Tanzen finde ich auch gut. Gehen wir nach dem Essen noch in die Disco?“

„Super Idee! ... Aber ... ich kann heute Abend leider nicht. Ich habe morgen um 7:30 Uhr einen Termin. Hast du morgen Abend Zeit?“

„Ja, morgen ist auch gut.“

Der Kellner kommt wieder. Er fragt: „Möchten Sie noch ein Dessert? Oder einen Kaffee?“

„Ich nehme einen Espresso“, sagt Anja. „Und einen Apfelkuchen.“

„Ich möchte keinen Kaffee, danke“, sagt Paul.

„Haben Sie Schokoladenkuchen?“

„Ja, natürlich.“

„Dann ein großes Stück Schokoladenkuchen, bitte!“
 Herr Rossmann bellt.

„Ja, Herr Rossmann?“

Herr Rossmann bellt.

„Ach, wir haben ja noch etwas für Anja“, sagt Paul. „Was denn?“

Herr Rossmann bringt ein Päckchen zu Anja. Sie öffnet es.

„Oh ... ein Hut ... Er ist sehr schön. Danke!“

„Du musst ihn gleich aufsetzen!“

Herr Rossmann bellt. Er hat eine tolle Sonnenbrille und Anja hat jetzt auch einen tollen neuen Hut.
 Das ist gut, findet er.





Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.

1 Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie.

WÖRTER

fen | Vor | Halt | Flug | steig | Bahn | sicht | ha

- a ■ Wann sind wir am Flughafen?
 b ■ Wie heißt der nächste _____?
 c ■ _____ an der Bahnsteigkante.
 Der Zug fährt ab.
 d ■ Ich suche die U2 zum Olympiazentrum.

- ▲ In 40 Minuten.
 ▲ Mönckebergstraße.
 ▲ Zu spät! Jetzt nehmen wir den nächsten Zug.
 ▲ Die Bahn fährt gerade am _____ 5 ein.

2 Ergänzen Sie die Verben.

WÖRTER



a an kommen



c _____ st _____



e _____ i _____ k _____ f _____



b _____ a _____ ru _____



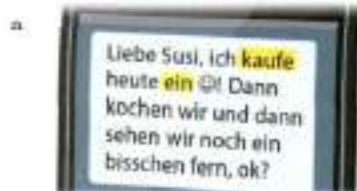
d _____ s _____ h _____



f _____ a _____ s _____

3 Markieren Sie die Verben und notieren Sie den Infinitiv.

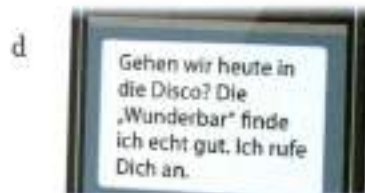
STRUKTUREN
ENTDECKEN



einkaufen

- b Hallo Herr Peters,
 Frau Alvarez kommt heute um 17.35 Uhr am Flughafen an. Sie wohnt im Hotel „Am Stadtpark“.
 Viele Grüße Bianca Schwiering

- c Hallo Andrea, hier meine Adresse:
 Humboldtstraße 121a. Ich steige immer am Kolumbusplatz aus. Dann sind es nur 5 Min.
 Bis bald Martin



KH 5 4 Trennbar oder nicht? Ergänzen Sie, wo nötig.

- STRUKTUREN
- a ■ Steigt ihr am Goetheplatz ein? (einsteigen)
 b ■ Wann telefonierst du mit Oma _____ / _____? (telefonieren)
 c ■ Heute Abend _____ wir _____. Kommst du auch? (fernsehen)
 d ■ Wo _____ ihr _____? (umsteigen)
 e ■ _____ ich bitte einen Kaffee _____? (bekommen)
 f ■ Vielleicht _____ ich am Samstag meine Freundin _____. (mitbringen)
 g ■ Am Sonntag _____ ich erst um 12 Uhr _____. (frühstücken)

KH 5 5 Schreiben Sie eigene Sätze wie in 4 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

abholen: Ich _____ dich dann um
 14.30 Uhr _____
 fotografieren: Er _____ wirklich gut

KH 5 6 Schreiben Sie Sätze.

- STRUKTUREN
- a aussteigen/am Rathausplatz/wir:
 b der Zug/wo/abfahren/nach Berlin?
 c mich/du/anrufen?
- d dich/abholen/um 16.45 Uhr/ich.
 e einen Kuchen/ihr/mitbringen?
 f ankommen/wann/der Bus?

a	Wir	steigen	am Rathausplatz	aus.
b	Wo		der Zug nach Berlin	?
c		Rufst		
d				
e				
f				

KH 6 7 Fremd in der Stadt. Was denkt Jutta? Schreiben Sie.


Also, ich steige am Flughafen in die S-Bahn ein
 Am Hauptbahnhof _____

_____. Am Eifelplatz
 _____ und _____
 _____.

Zentrum Köln → „Schulz und Partner“ (Praktikum Mo-Fr)

- am Flughafen in die S-Bahn einsteigen
- am Hauptbahnhof in die U-Bahn umsteigen
- am Eifelplatz aussteigen
- Frau Lerch anrufen

KB 7

8 Ergänzen Sie und vergleichen Sie.



Flugzeug | Taxi | Straßenbahn | Zug | U-Bahn | Bus

WÖRTER

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a 	<u>der Zug</u>	train	
b 	_____	plane	
c 	_____	taxi	
d 	_____	tram, streetcar	
e 	_____	bus	
f 	_____	underground	

9 Mike in München, Teil 1

KOMMUNIKATION

Ordnen Sie die Fragen zu.

Wann kommst du? | Holst du mich ab? | Nimmst du den Zug? | Hast du Zeit?

- Hallo Tom, hier ist Mike.
- ▲ Hallo Mike, wie geht's?
- Gut, danke. Ich bin nächste Woche in München und möchte dich gern besuchen.
Hast du Zeit?
- ▲ Ja natürlich! _____
- Am Mittwoch, um 20:50 Uhr.
- ▲ _____
- Ja, Ich komme am Ostbahnhof an. _____
- ▲ Na klar, gern. Ich arbeite bis 20 Uhr. Dann hole ich dich ab.
- Danke, dann bis Mittwoch!



10 Mike in München, Teil 2

KB 7

Hören Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

143

HÖREN

- | | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| a Wann ist Mike in München? | ☐ Um 18:30 Uhr. | ☐ Um 19:00 Uhr. |
| b Mike fährt | ☐ zum Flughafen. | ☐ nach Daglfing. |
| c Er nimmt | ☐ die S-Bahn. | ☐ die U-Bahn. |
| d Wie lange dauert die Fahrt? | ☐ 20 Minuten | ☐ 7 Minuten |
| e Was bringt Mike mit? | ☐ Wurst | ☐ Brot |

TRAINING: HÖREN

► 1.44-46 **1** Wo sind die Personen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	Foto A	Foto B	Foto C
Durchsage 1	☐	☐	☐
Durchsage 2	☐	☐	☐
Durchsage 3	☐	☐	☐



2 Durchsagen

a Lesen Sie die Aufgaben. Markieren Sie alle Zahlen und Uhrzeiten.

1

Die Passagiere von Flug 134 können jetzt einsteigen.
Die Passagiere von Flug 243 können jetzt einsteigen.

2

Die U5 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.
Der Bus Nr. 58 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.

3

Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:27 Uhr an.
Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:50 Uhr an.

☐

☐

☐

☐

☐

☐

Achten Sie auf Zahlen und Uhrzeiten. Am Bahnhof/Flughafen ... müssen Sie Zahlen und Zeiten richtig verstehen.

► 1.44-46 b Hören Sie noch einmal. Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie in a an.

TRAINING: AUSSPRACHE

Wortakzent bei trennbaren Verben

► 1.47 **1** Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

fahren – abfahren | kommen –
ankommen | kaufen – einkaufen |
sehen – fernsehen | bringen –
mitbringen

► 1.48 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Der Wortakzent ist bei trennbaren Verben auf dem trennbaren Wortteil.
☐ richtig ☐ falsch

► 1.49 **3** Hören Sie.
Sprechen Sie dann.

Ich nehme heut' den Zug.
Einsteigen
Aussteigen
Umsteigen
Vorsicht an Gleis sieben!

Ich nehme heut' den Zug.
Abfahren
Ankommen
Anrufen
Holst du mich bitte ab?

TEST

1 Wie heißen die Wörter?

Wörter

haben | stelle | bahn | steig | hof | zeug

a Straßen _____

c Bahn _____ / Bahn _____

b Flughafen / Flug _____

d Halte _____ / 5 Punkte

2 Ordnen Sie zu.

Wörter

Gleis | Koffer | U-Bahn | Gepäck | Taxi | Halt | Zug

a ■ Guten Tag, Herr Baltaci. Haben Sie

Gepäck?

▲ Ja, zwei _____ und die Tasche.

b ■ Nächster _____ Königsplatz.

c ■ Wo fährt der _____ nach Stuttgart ab?

▲ Auf _____ 17.

d ■ Es ist schon sehr spät. Jetzt fährt keine _____ mehr.

▲ Dann nehmen wir ein _____.

/ 6 Punkte

3 Ergänzen Sie das Gespräch.

Strukturen

■ Guten Morgen Ella, hier ist Karin. Wo bist du?

▲ Hallo Karin. Ich steige gerade in den Zug ein (a). (einsteigen/in den Zug / gerade)

■ Wann _____ (b)? (du/ankommen)

▲ Um 09.35 Uhr am Ostbahnhof und um 09.45 Uhr am Hauptbahnhof.

■ Kannst du _____ (c)?

(aussteigen/am Hauptbahnhof/bitte)

Ich _____ (d). (abholen/dich)

▲ Super, vielen Dank.

■ Jetzt _____ (e),

(einkaufen/ich/Brötchen) dann können wir zusammen frühstücken.

▲ Gute Idee. Also dann, bis bald.

/ 8 Punkte

4 Schreiben Sie vier Gespräche.

Kommunikation

Nehmt ihr ein Taxi? | Wo fährt der Zug nach Köln ab? | Ich habe leider keine Zeit. | Am Rathausplatz. | Um 09:45 Uhr. | Nein, die U-Bahn. | Auf Gleis 15. | Holst du mich ab? | Wann kommt der Zug an? | Wo steigst du um?

■ Wo fährt der Zug nach Köln ab?

▲ Auf Gleis 15.

■ _____

▲ _____

■ _____

▲ _____

■ _____

▲ _____

■ _____

▲ _____

/ 4 Punkte

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-5 Punkte	 0-4 Punkte	 0-2 Punkte
 6-8 Punkte	 5-6 Punkte	 3 Punkte
 9-11 Punkte	 7-8 Punkte	 4 Punkte

www.hoeber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Verkehr und Reisen

Bahnhof der, =e _____
 Bahnsteig der, -e _____
 CH: das Perron, -s _____
 Bus der, -se _____
 Halt der, -e/-s _____
 Haltestelle die, -n _____
 Flughafen der, = _____
 Flugzeug das, -e _____
 Gepäck das _____
 Gleis das, -e _____
 Koffer der, - _____
 S-Bahn die, -en _____
 Straßenbahn die, _____
 -en auch: Tram die, -s _____
 Taxi das, -s _____
 U-Bahn die, -en _____
 Verkehrsmittel _____
 das, - _____
 Zug der, =e _____
 ab-fahren, du _____
 fährst ab, _____
 er fährt ab _____
 ab-holen _____
 an-kommen _____
 aus-steigen _____
 ein-steigen _____
 um-steigen _____

Weitere wichtige Wörter

Minute die, -n _____
 Vorsicht die _____
 zu Hause _____
 Entschuldigen Sie. _____
 an-rufen _____
 bekommen _____
 ein-kaufen _____
 fern-sehen, du _____
 siehst fern, _____
 er sieht fern _____
 mit-bringen _____
 nehmen, du _____
 nimmst, er nimmt _____
 also _____
 also dann _____
 gerade _____
 nächste _____
 viel _____
 auf _____
 auf Gleis 10 _____
 bis _____
 Bis bald! _____

Sie lesen den Satz:

„Wir **steigen** dann in Flensburg in den Bus **um**.“
 Sie verstehen „steigen“ nicht und suchen im Wörterbuch.
 Achten Sie auch auf das Satzende.
 Suchen Sie „umsteigen“ im Wörterbuch.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Was hast du heute gemacht?

KB 3 **1** Was macht Lisa? Ergänzen Sie um – am – von ... bis – ab.

STRUKTUREN

MONTAG

7:00 frühstücken
8:00 arbeiten
18:00 einkaufen und kochen
19:00
20:00 Kino mit Klaus

Montag frühstückt Lisa 7 Uhr.
Ab 8 Uhr arbeitet sie.
18 19 Uhr kauft sie ein und kocht.
Abend geht sie mit Klaus ins Kino.

KB 3 **2** Was machen Sie heute?

Ergänzen Sie den Kalender. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt einen kurzen Text wie in 1.

KB 4 **3** Was machst du gern?

a Wie heißen die Verben?

NACHEM
FAHLESCN
HENFENERS fernsehen
RAFEHN

RUMAFUÄNE
NESEL
NELREN

b Ergänzen Sie die Verben aus **a** in der richtigen Form.

- 1 Siehst du am Abend gern fern?
- 2 du gern deine Wohnung?
- 3 du am Wochenende lange?
- 4 du gern Zeitung?
- 5 du gern Fahrrad?
- 6 du gern Deutsch?
- 7 du gern Hausaufgaben?

KB 5 **4** Ergänzen Sie haben in der richtigen Form.

- Haben (a) wir jetzt alles für die Party?
- ▲ Ich denke ja.
- (b) du auch Brot gekauft?
- ▲ Ja klar. Das (c) ich doch heute Morgen schon gekauft.
- Und wo ist der Geburtstagskuchen?
- ▲ Den Kuchen (d) Julia gebacken. Sie bringt ihn heute Abend zur Party mit.
- Sehr gut. Und was (e) wir zu trinken?
- ▲ Wein, Mineralwasser und Saft.
- Super! Und wo (f) ihr das Geschenk für Julia?
- ▲ Das ist noch in Claudias Auto. Sie kommt um sechs Uhr und bringt es mit.
- Gut, ich glaube, jetzt (g) wir wirklich alles.

BASISTRAINING

5 Ergänzen Sie *haben* und das Partizip.STRUKTUREN
ENTDECKENgelernt | gegessen | eingeladen | gebacken | **geschlafen** | gekauft | gelesen

- a Am Sonntag habe ich lange geschlafen.
 b Wo _____ Sie Deutsch _____?
 c Ich _____ Kuchen _____.
 d _____ du deine Schwester auch zu deiner Party _____?
 e Was _____ ihr zum Mittagessen _____?
 f Gestern _____ ich ein neues Fahrrad _____.
 g Ich _____ heute noch nicht Zeitung _____.

6 Wiederholung: Verben

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Infinitiv.

gearbeitet | gewohnt | geglaubt | gesucht | **gesprachen** | gekostet | gefunden |
 gesagt | gebraucht | geschrieben | gewusst | **eingeladen** | gelacht | gesungen |
 gefrühstückt | gelernt | geliebt | gesehen | getrunken | angerufen | **eingekauft** |
 genommen | aufgeräumt | geredet | gedacht

(...)ge...t	(...)ge...en
gearbeitet - arbeiten	gesprachen - sprechen
eingekauft - einkaufen	eingeladen - einladen

7 Finden Sie die Partizipien und ergänzen Sie.

STRUKTUREN

hört | **ge** | **ge** | spielt | treffen | **ge** | holt | **ge** | ab | **schrieben** | tanzt | **ge** | **ge** | kocht | **ge**

Dennis hat letzten Freitag ...

- a eine E-Mail geschrieben,
 b Musik _____,
 c Tennis _____,
 d seine Freundin am Bahnhof _____,
 e Freunde in einem Café _____,
 f Abendessen _____,
 g in der Disco _____.




8 Antworten Sie auf die SMS. Verwenden Sie das Perfekt.

einkaufen | abholen | einladen | mitbringen

a

Hi Claudia,
holst Du bitte
Paula am Bahnhof ab?
Ich habe keine Zeit.
LG Max

Hallo Max,
ich _____ Paula schon
_____ Sie
_____ super Wein

Wir sind schon zu
Hause ☺
Grüße Claudia

b

Das ist sehr nett!
Essen wir heute
Abend zusammen?

Ja natürlich! Wir haben
eingekauft und
kochen jetzt.
Wir _____ auch
Susanne zum Essen

Okay? ☺

9 Eine E-Mail aus Hamburg. Lesen Sie und kreuzen Sie an.

An: Chiara1312@freenet.de
Kopie: nina@aol.com
Betreff: neuer Job

Hallo Nina,

wie geht es Dir? Du hast so lange nicht geschrieben. Ist alles okay?

Ich habe im Mai bei einer neuen Firma als Marketing-Assistentin angefangen. Der Job ist sehr interessant und meine Kollegen sind sehr nett und lustig. In der Mittagspause essen wir immer zusammen, reden und lachen viel. Aber ich habe auch sehr viel Arbeit. Ich arbeite täglich von 8.30 Uhr bis 17.30 oder 18.00 Uhr und manchmal arbeite ich auch noch länger.

Nach der Arbeit gehe ich oft mit meinen Kolleginnen und Kollegen noch in eine Kneipe, ins Kino oder wir treffen uns bei meiner Kollegin Tamara. Sie hat eine sehr große und schöne Wohnung und sie kocht gern für viele Leute. Das finde ich super! Sie hat viele nette Freunde, wie zum Beispiel Rainer ... aber mehr Info zu Rainer in der nächsten Mail ...

Bitte schreib mir!

Herzliche Grüße
Chiara

Chiara ...

- a hat eine neue Arbeit.
- b hat viel Spaß mit ihren Kollegen.
- c arbeitet jeden Tag bis 19 Uhr.
- d geht am Abend immer mit ihren Kollegen in Kneipen.
- e besucht gern ihre Kollegin Tamara.
- f findet Rainer nett.

richtig falsch

☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

TEST

1 Was passt? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

- | | |
|--------------------|-----------|
| a Weiss | lernen |
| b die Hausaufgaben | aufräumen |
| c Fahrrad | machen |
| d Spanisch | einladen |
| e die Zeitung | trinken |
| f Freunde | fahren |
| g das Zimmer | lesen |

/ 6 PUNKTE

2 Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

STRUKTUREN

- a ■ Hast du heute gearbeitet? (heute/arbeiten/du)
 ▲ Ja, aber nur bis 14 Uhr. (Fußball spielen/am Nachmittag/ich)
- b ■ ? (sehen/Monika/du)
 ▲ Ja, letzte Woche. (viel/wir/lachen)
- c ■ ? (einkaufen/heute Nachmittag/ihr)
 ▲ Nein, (Anna, Englisch lernen)
 und (Hausaufgaben machen/ich)
- d ■ Was ? (zum Frühstück/essen/du)
 ▲ Müsli. Und ich (trinken/einen Kaffee)
- e ■ Was ? (heute/machen/du)
 ▲ Nicht viel. Ich (schlafen/bis 12 Uhr)
 Gestern (meine Freunde und ich/lange feiern)

/ 11 PUNKTE

3 Ergänzen Sie den Chat. Schreiben Sie.

KOMMUNIKATION

Kelubia:
 - lange schlafen, einkaufen,
 15-17 Uhr: Tennis spielen

Neyla:
 - Vormittag: mit Anna Deutsch lernen,
 Nachmittag: arbeiten

NEYLA: Hallo Kelubia, wie geht's? Was hast Du denn heute alles gemacht?

Kelubia: Ach, ich habe lange geschlafen. Dann (a)

Von (b)

Und Du? Was ? (c)

NEYLA: Am Vormittag habe ich (d)

(e)

Jetzt räume ich noch auf, dann gehe ich schlafen.

Kelubia: Na, dann - Gute Nacht!

/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-2 Punkte
4 Punkte	6-8 Punkte	3 Punkte
5-6 Punkte	9-11 Punkte	4-5 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Mein Tag

Arbeit die, -en

Hausaufgabe

(machen) die, -n

Pause (machen)

die, -n

Zeitung die, -en

auf-räumen, hat

aufgeräumt

ein-laden, du

lädst ein, er lädt ein, hat eingeladen

kaufen, hat

gekauft

lachen, hat

gelacht

lernen, hat

gelernt

reden, hat geredet

schlafen,

du schläfst, er schläft, hat geschlafen

täglich

ab

von ... bis

Weitere wichtige Wörter

Baby das, -s

Fahrrad

(fahren) das, =er

CH: Velo, das -s

Geschenk das, -e

Monat der, -e

Paar das, -e

Party die, -s

Reise die, -n

(Dienstreise/Privatreise)

Sport der

Wein der, -e

denken, hat

gedacht

meinen, hat

gemeint

fertig (sein)

interessant

lange

langweilig

letzt- (letzten

Freitag /

letztes Jahr /

letzte Woche)

schwanger

für

... mal (zwei-/
drei-/viermal)

Wirklich?

Schreiben Sie Sätze.

Benutzen Sie neue
und alte Wörter.Ich habe mein
Zimmer aufgeräumt.Die Party ist
langweilig.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Was ist denn hier passiert?

KB 3 1 Monate und Jahreszeiten

■ Ergänzen und vergleichen Sie. Ordnen Sie dann die Bilder zu.

Wörter



Foto	Deutsch		Englisch		Meine Sprache oder andere Sprachen
+	Winter	Januar, F _____, M _____	winter	January, February, March	
	F _____	_____, _____, _____	spring	April, May, June	
	_____	_____, _____, _____	summer	July, August, September	
	_____	_____, _____, _____	autumn	October, November, December	

b Welche Jahreszeit, welcher Monat ist das?

Frühling



● c Machen Sie eigene Aufgaben wie in b und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

KB 3 2 Jahreszahlen und Monate

► 1.51 a Welche Jahreszahlen hören Sie? Kreuzen Sie an. Wie heißt das Lösungswort?

Hören

a (H) ☐ 1789 (S) ☐ 1798

e (E) ☐ 2011 (S) ☐ 2001

b (O) ☐ 2017 (E) ☐ 2170

f (T) ☐ 313 (K) ☐ 333

c (M) ☐ 1980 (R) ☐ 1918

Lösungswort: _____

d (B) ☐ 1576 (P) ☐ 1376

► 1.52 b Wie heißt die Jahreszahl? Lesen Sie laut. Hören und vergleichen Sie dann.

a 2054 b 1255 c 1966 d 1832 e 2001

c Wann haben die Personen Geburtstag?

Hanne: 14.05. Im Mai

Bernd: 26.04.

Sabine: 23.02.

Florian: 31.08.

3 Ergänzen Sie sein in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Marc ist nach New York geflogen.
 b Ich _____ mit Daniel in ein Konzert gegangen.
 c _____ ihr schon einmal nach Zürich gefahren?
 d Oksana und Marijana _____ am Montag nicht in den Deutschkurs gekommen.
 e _____ du nach Hamburg gefahren oder geflogen?

4 Wie heißt der Infinitiv? Notieren Sie.
STRUKTUREN
ENTDECKEN

Liebe Freunde,
 ich bin wieder zu Hause!

Portugal war wirklich super. Ich bin viel im Atlantik **geschwommen**
 und viel Rad **gefahren**. Leider war die Fahrt sehr lang.

Am Freitagabend bin ich in Porto **abgefahren** und erst am Sonntagmittag
 in Frankfurt **angekommen** (und dreimal **umgestiegen** ...).

Nächste Woche feiern wir, es gibt Wein aus Portugal! ☺

Björn

schwimmen

5 Ergänzen Sie die Tabelle mit den Verben aus 3 und 4.

STRUKTUREN

sein + ge...en

kommen - gekommen

sein + ()ge...en

ankommen - angekommen

6 Ergänzen Sie haben oder sein und das Partizip in der richtigen Form.

STRUKTUREN

a kochen/gehen/kommen

■ Wie war dein Abend?

▲ Sehr gut. Isabella und Tom sind gekommen. Wir _____ zusammen eine Fischsuppe
 _____. Später _____ wir noch in die Disco _____.

b einkaufen/machen/fahren

■ Und was _____ ihr gestern _____?

▲ Wir _____ in die Stadt _____ und _____.

c treffen/hören/fliegen

■ Letztes Jahr _____ wir zum Edinburgh Festival _____.

▲ Und wie hat es euch gefallen?

■ Es war super. Wir _____ gute Musik _____ und Freunde _____.

d fahren/umsteigen

■ Ich _____ mit dem Zug von München nach Flensburg _____.

▲ Wie oft _____ du _____?

■ Nur einmal, in Hamburg.

KB 6 7 Ergänzen Sie *war* oder *hatte*.

STRUKTUREN

- a ■ Heute war ich im Kino.
 ▲ Und wie der Film?
 ■ Langweilig!
- b ■ Hast du eingekauft?
 ▲ Nein, ich kein Geld.
- c ■ Hast du kein Obst mehr?
 ▲ Doch, gestern ich noch
 Äpfel und Orangen.
- d ■ Wie die Party?
 ▲ Schön. Ich viel Spaß.

KB 6 8 Ein Tagebuch

SCHREIBEN

- a Teresas Tagebuch. Schreiben Sie im Perfekt.

Freitag: Monas Geburtstagsfeier | lange feiern
 Samstag: Max holt mich ab | gehen ins Kino | treffen Doro und Jo
 Sonntag: lange schlafen | Wohnung aufräumen
 Montag: arbeiten | Spanisch lernen
 Dienstag: in die Stadt fahren | Kette kaufen



- b Was haben Sie die letzten Tage gemacht? Schreiben Sie.

Mittwoch: Ich war im Deutschkurs.

KB 7 9 *aus, in oder nach?* Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Monique und Jules leben zusammen ☐ aus ☒ in ☐ nach Berlin.
- b Monique ist Studentin, sie studiert hier Deutsch. Aber sie kommt
☐ aus ☐ in ☐ nach der Schweiz.
- c Letzten Monat ist sie ☐ aus ☐ in ☐ nach Genf geflogen und hat ihre Eltern
 besucht.
- d Antoine ist im September ☐ aus ☐ in ☐ nach Deutschland gekommen.
- e Er kommt ☐ aus ☐ in ☐ nach Paris. Sein Deutsch ist nicht so gut. Mit Monique
 spricht er immer nur Französisch. Aber jetzt macht er einen Deutschkurs.



TRAINING: SPRECHEN

1 Über eine Party erzählen

- a Wählen Sie ein Fest aus und sammeln Sie Stichpunkte zu den Fragen.

Wann und wo war
die Party?
letztes Jahr

Wer hat eingeladen?

Wer war dort?

Was haben Sie
gegessen /
getrunken?

Was hat Ihnen gut
gefallen?

Sammeln Sie zuerst Ideen.
Schreiben Sie Kärtchen zu
verschiedenen Fragen. So
können Sie ein Gespräch
gut vorbereiten.

- b Erzählen Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner von dem Fest. Verwenden Sie Ihre Stichpunkte aus a.

Die Party war letztes Jahr / am ... um ... Uhr.
Wir haben bei ... gefeiert.
Auf dem Fest waren ... Personen.
Wir haben ... gegessen/getrunken.
... war wirklich toll. / ... hat mir (nicht) gefallen.

Die Party war letztes Jahr.
Wir haben bei Marion Silvester
gefeiert. ...

TRAINING: AUSSPRACHE vokalisches „r“

1 Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

	Gruppe „Straße“ r wie „r“	Gruppe „Silvester“ r wie „a“
Straße	☐	☐
Silvester	☐	☐
Freund	☐	☐
Reise	☐	☐
Erlebnis	☐	☐
Besucher	☐	☐
Ring	☐	☐
Bier	☐	☐
Restaurant	☐	☐

2 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

Das deutsche Jahr

Frühling
März, April, Mai, Rock am Ring
Sommer
Juni, Juli, August, Geburtstagsparty
Herbst
September, Bier in München,
Oktober, November
Winter
Dezember, Neujahr, Januar,
Februar – Karneval

1 Monate und Jahreszeiten

a Wie heißen die Monate?

- | | | | |
|---------|---------|---------|----------|
| 1 _____ | 4 _____ | 7 _____ | 10 _____ |
| 2 _____ | 5 _____ | 8 _____ | 11 _____ |
| 3 _____ | 6 _____ | 9 _____ | 12 _____ |

b Wie heißen die vier Jahreszeiten?

_____ / 8 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Ich ☒ habe ☐ bin am Wochenende meinen Geburtstag gefeiert.
 b Meine Freundin aus Wien ☐ hat ☐ ist auch gekommen.
 c Am Abend ☐ haben ☐ sind wir in eine Bar gegangen.
 d Wir ☐ haben ☐ sind Freunde getroffen.
 e Später in der Nacht ☐ haben ☐ sind wir auch getanzt.
 f Heute ☐ hat ☐ ist meine Freundin leider wieder abgefahren.

_____ / 5 PUNKTE

3 Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

- | | |
|------------------------------------|--|
| a Lucia kommt nach Lübeck. | <u>Lucia ist nach Lübeck gekommen.</u> |
| b Wir fahren im Juli nach Hamburg. | Im Juli _____. |
| c Der Zug fährt um 12.30 Uhr ab. | Der Zug _____. |
| d Marcel fliegt nach Amsterdam. | _____. |
| e Ich gehe mit Carla ins Kino. | _____. |

_____ / 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie.

(11.05. – 08:47 Uhr) **nicky1980:**

Hallo Leute, ich fliege im Sommer nach Deutschland.

Wo gibt es ein gutes Reggae-Festival?

(13.05. – 21:43 Uhr) **SUNSAMMY:**

Hi nicky,

es gibt viele. Ein Fest heißt „Chiemsee Reggae Summer Festival“.

Es ist sehr groß, es _____ 30.000 Besucher.

Das Festival _____ es seit 15 Jahren und es _____ 3 Tage.

Ach ja, und es _____ im August.

(09.09. – 18:56 Uhr) **nicky1980:**

Hi und danke, sunsammy!

Ich war schon auf dem Festival. Es war wirklich super! Ich habe viele nette

Leute _____ und gute Musik _____.

_____ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–4 Punkte	 0–4 Punkte	 0–3 Punkte
 5–6 Punkte	 5–7 Punkte	 4 Punkte
 7–8 Punkte	 8–9 Punkte	 5–6 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Jahreszeiten

Frühling der, -e _____

Sommer der, - _____

Herbst der, -e _____

Winter der, - _____

im Winter/ _____

Frühling ... _____

Monate

Januar der, -e _____

A: Jänner der, - _____

Februar der, -e _____

März der, -e _____

April der, -e _____

Mai der, -e _____

Juni der, -s _____

Juli der, -s _____

August der, -e _____

September der, - _____

Oktober der, - _____

November der, - _____

Dezember der, - _____

im Januar/ _____

Februar ... _____

Feste und Feiern

Fest das, -e _____

Hochzeit _____

die, -en _____

Karneval der _____

(Fasching, Fasnacht)

Neujahr das, -e _____

Silvester das, - _____

an-fangen, _____

du fängst an, _____

er fängt an, _____

hat angefangen _____

auf-hören, hat _____

aufgehört _____

feiern, hat _____

gefeiert _____

dauern, hat _____

gedauert _____

gefallen, _____

du gefälltst, _____

er gefällt, _____

hat gefallen _____

seit _____

Weitere wichtige Wörter

Bier (Weißbier) _____

das, -e _____

Leute (Pl) _____

Person die, -en _____

geben, es gibt, _____

hat gegeben _____

fliegen, _____

ist geflogen _____

springen, ist _____

gesprungen _____

studieren, _____

hat studiert _____

gestern _____



- März
- April
- Mai



- Juni
- Juli
- August



- September
- Oktober
- November



- Dezember
- Januar
- Februar

Finden Sie internationale Wörter.
Man kann sie leicht verstehen.

Vergleichen Sie die Wörter mit Ihrer
Muttersprache.

Deutsch
Winter
studieren

Englisch
winter
to study

Französisch
hiver
étudier

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie.

Am 31.12. ist **S I L V E S T E R**.

Ü = UE, Ä = AE, Ö = OE

Er arbeitet am Montag 7:30 Uhr bis 16 Uhr.

An einer Universität kann man .

Hier kommt der Zug an: .

Nach dem Winter kommt der .

Juli, , September.

Die S-Bahn fährt jeden Tag. Sie fährt .

Der 1. Monat im Jahr heißt .

Die Zeitung ist nicht interessant, sie ist .

Kai ist erst zwei Monate alt. Er ist noch ein .

Bitte an der Bahnsteigkante!

Das Jahr hat 12 .

Peter hat viel gearbeitet. Jetzt macht er eine .

Heute ist Sonntag, war Samstag.

Silvi hat Geburtstag. Ich muss noch ein kaufen.



2 Verkehr und Reisen

a Markieren Sie noch zehn Wörter.

plur **flugzeug** inuntstraßenbahnonthaltestelleisibahnsteigoprubahnörbegepackustenbus
plätzgleisreverflughafenbalkofferomtaxi

b Ergänzen Sie die Wörter aus a.

der •	das •	die •
	Flugzeug	

3 Was passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

ein Geschenk | die Zeitung | Deutsch | das Zimmer | ein Bier | nach Madrid | ein Fest |
lesen | bekommen | aufräumen | trinken | fliegen | lernen | feiern

ein Geschenk bekommen

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Notizen. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

fahren | denken | abholen | gefallen | mitbringen | ankommen | geben | kaufen | nehmen

- a Komme um 17.23 an. _____ du mich _____ ?
 b Ich komme gern ☺ und _____ Carlos _____. Ist das o.k.?
 c Die U-Bahn _____ nicht. Ich _____ den Bus. Komme etwas später. Sorry.
 d Wie _____ dir die Schuhe? Schön, oder? Ich glaube, ich _____ sie. Was _____ du?
 e Komme erst um acht. Es _____ ein Problem bei der Arbeit.

2 Ergänzen Sie die Präpositionen.

a

RESTAURANT SCHMIEDIGER

Wir haben neue Öffnungszeiten!

Ab 1.1. haben wir täglich

_____ 11 Uhr

_____ 24 Uhr geöffnet.

b

_____ August machen wir Urlaub!
 _____ Montag, 2.9. sind wir wieder für Sie da.



c

Kosmetikstudio *Isabel*

Liebe Kunden,

_____ Januar sind wir täglich schon

_____ 9 Uhr für Sie da.

3 Im Chatroom

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

bob13: fernsehen | spielen | trinken | anrufen | gehen

trixi111: arbeiten | einkaufen | fahren | schreiben | aufräumen

bob13: Warum hast du gestern Abend nicht angelernt?

trixi111: Ich _____ bis sieben Uhr _____ und dann bin ich nach Hause

bob13: Ach so!

trixi111: Dann _____ ich Essen _____, mein Zimmer und die Küche
 _____ ☺ und E-Mails _____. Und du?

bob13: Ich habe am Nachmittag Tennis _____ und _____.

trixi111: Und am Abend? Was hast du gestern Abend gemacht?

bob13: Da _____ ich mit Sophie in eine Kneipe _____ und
 wir haben ein Bier _____.

trixi111: Aha! Wer ist denn Sophie?

...

trixi111: Hallo Bob, ich habe etwas gefragt?

...

4 Haben Sie ...? / Sind Sie ...? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.



Einrad fahren? | Sushi kochen? | in London Auto fahren? | eine Nacht am Bahnhof schlafen? |
 im Sommer Ski fahren? | im Winter in einem See schwimmen? | in einem Helikopter fliegen? |
 eine ganze Nacht bis zum nächsten Morgen feiern? | in den falschen Zug einsteigen?



Haben Sie schon einmal ...? | Sind Sie schon einmal ...?

Sushi gekocht?

...

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann jetzt ...

... **Durchsagen verstehen:** L10

Bitte V an der Bahnsteigkante.

Nächster H : Innsbrucker Ring.

... **am Bahnhof Informationen einholen:** L10

▲ fährt der Zug nach Essen ab? ■ Auf Gleis 10.

▲ kommt der Zug in Hamburg an? ■ Um 12.48 Uhr.

... **ein Telefonat beenden:** L10

Gut, dann ... / Also dann

Bis morgen. / Bis

Mach's gut! /

Auf Wiedersehen! / T

... **über meinen Tag sprechen (gestern):** L11

▲ hast du gemacht?

■ Ich habe

und



... **über Reisen sprechen:** L12

Letztes Jahr war ich in

Dieses Jahr fahre ich wieder nach

... **über Feste sprechen:** L12

Letztes Jahr ich beim Oktoberfest.

Das Oktoberfest jedes Jahr im Herbst in München und

ungefähr zwei Wochen. Es super. Ich

viele nette Leute

Ich kenne ...

... **5 Verkehrsmittel:** L10

Diese Verkehrsmittel nehme ich oft:

Diese Verkehrsmittel nehme ich fast nie / nie:

... **10 Alltagsaktivitäten:** L11

Diese Aktivitäten mache ich gern:

Diese Aktivitäten mache ich nicht gern:

... **12 Monate und die Jahreszeiten:** L12

Monate:

Jahreszeiten:

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann auch ...

... Informationen einholen und geben (trennbare Verben + Satzklammer): L10

(am Bahnhof abholen)

W-Frage: Wann _____?

Ja- / Nein-Frage: Holst _____?

Auskunft: Ja, ich _____.



... einen Zeitraum angeben (temporale Präpositionen von ... bis, ab): L11

▲ Wann hast du heute gearbeitet? ■ _____ 9.00 _____ 13.00 Uhr.

▲ Wann übst du Cello? ■ _____ 16.00 Uhr.



... über Vergangenes sprechen (Perfekt + Satzklammer): L11, L12

(von 9–15 Uhr arbeiten)

Wann hast _____?

Ich habe gestern _____.

(am Abend fernsehen)

Was _____ gemacht?

Ich _____.



(nach München fliegen)

Wann _____?

Letztes Jahr _____.

... Zeiten im Jahr angeben (temporale Präposition im): L12

▲ Wann hast du Geburtstag? ■ _____ Sommer. / _____ Juni.



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 10

1 Sehen Sie die Fotos im Kursbuch auf Seite 59 (Aufgabe 7) an und schreiben Sie kurze Gespräche.

■ Ich komme um 21.45 Uhr an. Dann nehme ich die S-Bahn.

▲ Super, ich hole dich dann am S-Bahnhof ab.

2 Wählen Sie ein Foto und schreiben Sie ein Gespräch.



RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 11

- 1** Sehen Sie noch einmal das Foto im Kursbuch auf Seite 61 und die Aufgaben 2, 3 und 5 an. Was wissen Sie über Anja?



- 2** Wählen Sie eine bekannte Person aus Deutschland, Österreich oder aus der Schweiz. Was macht diese Person an einem normalen Montag? Was denken Sie? Machen Sie Notizen und schreiben Sie.

immer früh
aufstehen

Ich glaube, ... steht
am Montag immer
früh auf. Sie / Er ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 12

- 1** Ein Fest/Festival in meinem Land. Sehen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 66 nach.

a Ergänzen Sie die Tabelle.

Name?	wo?	seit wann?	wann (Monat) / wie lange?

b Schreiben Sie einen Text zu Ihrem Fest/Festival ähnlich wie im Kursbuch S. 66, Aufgabe 3.

Das Fest heißt _____ und ist in _____
Es ist im _____
Es dauert _____

- 2** Beschreiben Sie ein Fest/Festival in Ihrem Land.

Ein Fest in _____ heißt _____

PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEEN

Teil 4: Bis bald, Paul!

Paul und Anja sind in einem Café am Münchner Hauptbahnhof. Paul trinkt einen Cappuccino und Anja einen Espresso.

Zwei Wochen war Paul in München. Jetzt fährt er wieder nach Wien.

„Wie spät ist es?“, fragt Anja.

„13:35 Uhr“, sagt Paul.

„Und wann fährt dein Zug?“

„Um 14:02 Uhr.“

„Oh je, wir haben nicht mehr viel Zeit.“

„Ich finde, wir hatten zwei sehr schöne Wochen zusammen“, sagt Paul.

„Ja, das finde ich auch. Was hat dir besonders gut gefallen in München, Paul?“

„Hmm ... ich weiß nicht ... Mir haben viele Dinge gefallen: das Rathaus, die Frauenkirche, das Olympiastadion, der Englische Garten ... Und in der Disco hat es mir sehr gut gefallen. Du tanzt wirklich super ...“

„Oh, danke! Du tanzt aber auch nicht schlecht“, sagt Anja.

„Auch das Oktoberfest war toll.“

„Das hat dir wirklich so gut gefallen?“

„Ja, wirklich. Ich mag Brezen und Bier.“

Herr Rossmann bellt.

„Ich weiß, dir hat das Oktoberfest keinen Spaß gemacht“, sagt Anja. „Zu viele Leute, zu viel Bier, zu laute Musik.“

„Und was hat dir besonders gut gefallen, Anja?“

„Der lange Spaziergang gestern ... Wir haben viel geredet. Das war sehr schön.“

„Ja, das war wirklich schön.“

Paul und Anja sehen sich lange an.

Paul nimmt Anjas Hand¹ und ...

„VORSICHT AUF GLEIS ZWEI! IN FÜNF MINUTEN FÄHRT DER ZUG NACH WIEN AB!“

„Ach, warum gerade jetzt?“, denkt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Ja, ich weiß, Herr Rossmann, unser Zug ist da. Ich komme ja schon“, sagt Paul.

Sie gehen gemeinsam zum Bahnsteig.

„Möchtest du nicht noch in München bleiben?“, fragt Anja. „Eine Woche oder zwei ...?“

„Ich möchte gern, aber ich habe morgen einen Termin in Wien.“

„Rufst du mich an?“

„Ja, ich rufe dich an. Schreibst du mir mal eine E-Mail?“

„Ich schreibe dir viele E-Mails.“

„Besuchst du mich einmal in Wien?“ fragt Paul.

„Oh ja, das ist eine gute Idee. Ich komme gern nach Wien.“

„VORSICHT AUF GLEIS ZWEI! IHR ZUG FÄHRT JETZT AB!“

Paul und Herr Rossmann steigen ein.

„Also, mach's gut, Paul.“

„Du auch, pass auf dich auf! Bis bald.“

„Ja, bis bald.“

Herr Rossmann bellt.

„Tschüs, Herr Rossmann. Bis bald!“

Der Zug fährt ab.



GRAMMATIKÜBERSICHT

Nomen

Artikel im Singular und Plural L06

	Singular	Plural
• maskulin	der/ein/kein Schlüssel	die/-/keine Schlüssel
• neutral	das/ein/kein Formular	die/-/keine Formulare
• feminin	die/eine/keine Briefmarke	die/-/keine Briefmarken

Nomen: Singular und Plural L06

	Singular	Plural
-e/-e	der Stift der Schrank	die Stifte die Schränke
-(e)n	die Briefmarke die Rechnung	die Briefmarken die Rechnungen
-s	das Sofa	die Sofas
-er/-er	das Bild das Notizbuch	die Bilder die Notizbücher
-/-	der Kalender	die Kalender

Akkusativ nach haben, brauchen, suchen, ... L06

	definiter Artikel	indefiniter Artikel	Negativartikel	
• maskulin	Sie hat den	einen	keinen	Schlüssel.
• neutral	das	ein	kein	Formular.
• feminin	die	eine	keine	Briefmarke.
• Plural	die	-	keine	Stifte.

Artikelwörter und Pronomen

Possessivartikel mein/dein L03

	maskulin 	feminin 	Plural 
ich →	mein Bruder/Mann	meine Schwester/Frau	meine Eltern/Kinder
du →	dein Bruder/Mann	deine Schwester/Frau	deine Eltern/Kinder

definiter Artikel der/das/die und Personalpronomen er/es/sie L04

Nominativ / Singular	definiter Artikel		Personalpronomen	
• maskulin	Der Tisch	ist schön.	Er	kostet 450 Euro.
• neutral	Das Bett		Es	
• feminin	Die Lampe		Sie	

indefiniter Artikel ein/eine und Negativartikel kein/keine L05

	indefiniter Artikel	Negativartikel
	Das ist ...	
• maskulin	ein Schlüssel	kein Schlüssel
• neutral	ein Buch	kein Buch
• feminin	eine Brille	keine Brille.

Verben

Konjugation Präsens: regelmäßige Verben L01/02

	machen	arbeiten	heißen
ich	ma che	arbe ite	hei ße
du	mach st	arbeit est	hei ßt
er/sie	mach t	arbeit et	hei ßt
wir	mach en	arbeit en	hei ßen
ihr	mach t	arbeit et	hei ßt
sie/Sie	mach en	arbeit en	hei ßen
	auch so: kommen, wohnen, leben ...		

Konjugation mit Vokalwechsel L03

	sprechen
ich	spre che
du	sprich st
er/sie	sprich t
wir	spre chen
ihr	spre cht
sie/Sie	spre chen

Modalverb können: Konjugation L07

	können
ich	kann
du	kannst
er/sie	kann
wir	können
ihr	könnt
sie/Sie	können

Konjugation Präsens: besondere Verben L01/02/09

	haben	sein	mögen	„möchte“
ich	ha be	bi n	ma g	mö chte
du	ha st	bi st	ma gst	mö chtest
er/sie	ha t	is t	ma g	mö chte
wir	ha ben	si nd	mö gen	mö chten
ihr	ha bt	sei d	mö gt	mö chtet
sie/Sie	ha ben	si nd	mö gen	mö chten

trennbare Verben L10

- an/rufen → Ich **rufe** dich **an**.
 ein/kaufen → Vielleicht **kaufe** ich noch was **ein**.

Perfekt mit haben L11

		haben +	Perfekt Partizip ...t	...en	
regelmäßig	machen	er/es/sie hat	gemacht		auch so: sagen – gesagt, arbeiten – gearbeitet, ...
unregelmäßig	schreiben	er/es/sie hat		geschrieben	auch so: essen – gegessen, trinken – getrunken, ...
trennbare Verben	auf/räumen	er/es/sie hat	auf geräumt		auch so: einkaufen – eingekauft, ...
	an/rufen	er/es/sie hat		angerufen	auch so: einladen – eingeladen, fernsehen – ferngesehen, ...
Verben auf -ieren	telefonieren	er/es/sie hat	telefon iert		auch so: fotografieren – fotografiert, ...

GRAMMATIKÜBERSICHT

Perfekt mit sein L12

		sein +	Perfekt Partizip ...en	
unregelmäßig	gehen	er/es/sie ist	gegangen	auch so: fliegen – geflogen, fahren – gefahren, kommen – gekommen, ...
trennbare Verben	an kommen	er/es/sie ist	angekommen	auch so: einsteigen – eingestiegen, abfahren – abgefahren, ...

Präpositionen

Präposition als, bei, in L02

als Ich arbeite **als** Journalistin.

bei Ich arbeite **bei** X-Media.

in Ich lebe **in** Köln.

temporale Präpositionen am, um L08/11/12

am L08	+ Wochentage/Tageszeiten	am Dienstag / am Abend ! in der Nacht
um L08	+ Uhrzeiten	um drei Uhr
von ... bis L11	Von 9 Uhr bis 10 Uhr X —————> X	Von 9 Uhr bis 10 Uhr.
ab L11	Ab 9 Uhr X —————>	Ab 9 Uhr.
im L12	+ Monate/Jahreszeiten	im Oktober / im Herbst

Negation

nicht L02

Wir leben **nicht** zusammen.

Sie wohnt **nicht** in Köln.

Sätze

W-Frage: wer, wie, woher L01

	Position 2	
Wer	ist	das?
Wie	heißen	Sie?
Woher	kommst	du?

„möchte“ im Satz L09

Ich	möchte	etwas	essen .
-----	---------------	-------	----------------

Aussage L01

	Position 2	
Ich	heiße	Paco.
Ich	komme	aus Österreich.
Mein Name	ist	Valerie.

Ja-/Nein-Frage, W-Frage und Aussage L03

Ja-/Nein-Frage		ist	das deine Frau?
W-Frage	Wer	ist	das?
Aussage	Das	ist	meine Frau.

Ja / nein / doch L03

Ist das deine Frau?	Ja, (das ist meine Frau).
	Nein, (das ist nicht meine Frau).
Das ist nicht deine Frau?	Doch, (das ist meine Frau).
	Nein, (das ist nicht meine Frau).

Modalverben: Satzklammer L07

Aussage	Du	kannst	wirklich super Gitarre	spielen.
Frage/Bitte		Kannst	du das noch einmal	sagen?

Verbposition im Satz L08

	Position 2	
Leider	habe	ich doch keine Zeit.
Ich	habe	leider doch keine Zeit.

trennbare Verben im Satz L10

Aussage	Vielleicht	kaufe	ich noch etwas	ein.
W-Frage	Wann	rufst	du mich	an?
Ja-/Nein-Frage		Rufst	du mich heute	an?

Perfekt im Satz L11

Aussage	Ab 9 Uhr	habe	ich	gearbeitet.
W-Frage	Was	hast	du sonst noch	gemacht?
Ja-/Nein-Frage		Hast	du Frau Dr. Weber	angerufen?

Wortbildung

-in L02

 der Journalist	 die Journalistin
der Arzt	die Ärztin

Nomen + Nomen L09

der Schokoladenkuchen	die Schokolade	+ der Kuchen
die Fischsuppe	der Fisch	+ die Suppe

LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

Lektion 1

- 1 Guten Morgen; Guten Abend;
Gute Nacht; Auf Wiedersehen
- 2 Ich bin Max.; Und der Familienname?; Woher kommst du?; Aus Österreich.; Und wie geht es dir?; Sehr gut!
- 3 a heiße, kommst b heißen, kommen, komme c bist, bin d ist, kommt
- 4 a Es geht. Und dir? – Gut, danke. b Guten Morgen Herr Bux, wie geht es Ihnen? – Nicht so gut. Und Ihnen? – Sehr gut, danke!
- 5 Hallo, ich heiße Oborowski. – Wie bitte? Obolanski?; Ich komme aus Italien, und du? – Aus der Türkei.; Sind Sie Frau Roder? – Nein, mein Name ist Koch.; Wie geht's? – Sehr gut. Und dir?

Lektion 2

- 1 b Wohnort c Herkunft d Alter e Familienstand f Beruf g Arbeitgeber
- 2 b 54 c 45 d 15 e 50
- 3 Krankenschwester; Schauspieler; Studentin; Mechaniker
- 4 b Alina und Rainer, wo wohnt ihr? In München? – Ja, wir wohnen in München. c Wie alt sind Sie? 35? – Nein, ich bin nicht 35. d Wo arbeitest du? Bei Siemens? – Ja, ich arbeite bei Siemens. e Woher kommen Sinem und Selina? Aus der Schweiz? – Nein, sie kommen nicht aus der Schweiz.
- 5 a Bei EASY COMPUTER. b Aus Frankreich. c Ich mache eine Ausbildung als Friseurin. d Zwei, drei und fünf. e In Frankfurt.

Lektion 3

- 1 Eltern: Vater und Mutter; Geschwister: Bruder und Schwester; Kinder: Sohn und Tochter; Großeltern: Oma/ Opa und Großmutter/ Großvater; Enkelkinder: Enkel und Enkelin
- 2 b Welche Sprachen sprechen deine Kinder? c Ist das dein Vater? d Bist du verheiratet? e Wo wohnst du?

- 3 b Meine Kinder sprechen ... c Ja, das ist mein Vater. d Nein, ich bin nicht verheiratet. e Ich wohne in Stuttgart.

- 4 mein; Meine; Deine; Dein

- 5 b Ja, ich spreche Spanisch. c Nein, ich bin nicht verheiratet. d Nein, Frau Duarte ist nicht meine Lehrerin. e Doch, ich arbeite in Österreich.

Lektion 4

- 1 b 823 € c 3978 € d 884000 €
- 2 b Teppich c Lampe d Bett e Schrank
- 3 b hässlich c lang d teuer
- 4 b Die c Das d Der e Der
- 5 b er c Es d Sie e Er
- 6 a Kann ich Ihnen helfen? b Wie viel kostet c Das ist d Brauchen Sie e Sie kostet f Vielen Dank g zu teuer

Lektion 5

- 1 Farben: orange; Formen: eckig, rund; Gegenstände: Feuerzeug, Seife; Materialien: Kunststoff, Metall
- 2 b richtig c richtig d richtig e falsch f richtig
- 3 b eine c kein, ein d ein e keine, eine f ein
- 4 a wie heißt das b das ist c Wie bitte d wie schreibt man e Dank f Problem

Lektion 6

- 1 b Kalender c E-Mail d Rechnung e Termin f Büro
- 2 b die Briefmarke, die Briefmarken c der Stift, die Stifte d das Handy, die Handys e das Formular, die Formulare f der Drucker, die Drucker g der Termin, die Termine h der Kalender, die Kalender
- 3 a Der b einen c einen, einen d keinen, einen e der
- 4 a Guten Tag b Hier ist c Wo ist denn d Vielen Dank e Auf Wiederhören

Lektion 7

- 1 a tanzen, Freunde treffen b Fußball spielen, Rad fahren c lesen, fotografieren, backen
2 b oft c nie d sehr oft
3 b liest c Fährst d Können e Triffst
4 b Können wir ein bisschen Musik hören? c Er kann wirklich toll kochen d Könnt ihr Tennis spielen
e Mein Freund kann leider nicht Ski fahren
5 a Herzlichen b danke c toll, Vielen d gut, sehr

Lektion 8

- 1 b Café c Kino d Ausstellung e Disco
2 Die Woche hat 7 Tage. Sie heißen Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
3 a sieben Uhr fünfundvierzig, Morgen b zehn vor elf, zehn Uhr fünfzig c Viertel nach drei, fünfzehn Uhr fünfzehn, Nachmittag d fünf vor halb acht, neunzehn Uhr fünfundzwanzig, Abend e halb zwölf, Nacht
4 Heute Vormittag spielt Thomas Tennis. – Um 14 Uhr treffe ich Anna. – Am Abend gehen wir ins Kino. – Vielleicht können wir am Sonntag fahren?
5 b in c am d am, um
6 a Hast du am Freitag Zeit? b Leider kann ich nicht. c Und am Samstag? d Da habe ich Zeit. e Wann denn?

Lektion 9

- 1 a Sahne b Orangen, Äpfel und Zitronen c Ei d Braten e Suppe f Tee
2 b die Kartoffel, die Suppe, die Kartoffelsuppe c der Apfel, der Kuchen, der Apfelkuchen d der Schinken, das Brötchen, das Schinkenbrötchen
3 b Möchtet c mag d esse e Möchten
4 a Oh ja, bitte! b Danke, ebenfalls! c Nein, danke! d Ja, gern! e Nein, nicht so gern.

Lektion 10

- 1 a Straßenbahn b Flugzeug c Bahnsteig/Bahnhof d Haltestelle
2 a Koffer b Halt c Zug, Gleis d U-Bahn, Taxi
3 b Wann kommst du an? c Kannst du bitte am Hauptbahnhof aussteigen? d Ich hole dich ab. e Jetzt kaufe ich Brötchen ein, dann können wir zusammen frühstücken.
4 Nehmt ihr ein Taxi? – Nein, die U-Bahn.; Holst du mich ab? – Ich habe leider keine Zeit.; Wann kommt der Zug an? – Um 09:45 Uhr.; Wo steigst du um? – Am Rathausplatz.

Lektion 11

- 1 b die Hausaufgaben machen c Fahrrad fahren d Spanisch lernen e die Zeitung lesen f Freunde einladen g das Zimmer aufräumen
2 a Am Nachmittag habe ich Fußball gespielt. b Hast du Monika gesehen? – Wir haben viel gelacht. c Habt ihr heute Nachmittag eingekauft? – Nein, Anna hat Englisch gelernt und ich habe Hausaufgaben gemacht. d Was hast du zum Frühstück gegessen? – Müsli. Und ich habe einen Kaffee getrunken. e Was hast du heute gemacht? – Nicht viel. Ich habe bis 12 Uhr geschlafen. Gestern haben meine Freunde und ich lange gefeiert.
3 a Dann habe ich eingekauft. b Von 15- 17 Uhr habe ich Tennis gespielt. c Was hast du gemacht? d Am Vormittag habe ich mit Anna Deutsch gelernt. e Am Nachmittag habe ich gearbeitet.

Lektion 12

- 1 a 1 Januar 2 Februar 3 März 4 April 5 Mai 6 Juni 7 Juli 8 August 9 September 10 Oktober 11 November 12 Dezember b Frühling; Sommer; Herbst; Winter
2 b ist c sind d haben e haben f ist
3 b Im Juli sind wir nach Hamburg gefahren. c Der Zug ist um 12.30 Uhr abgefahren. d Marcel ist nach Amsterdam geflogen. e Ich bin mit Carla ins Kino gegangen.
4 SUNSAMMY: kommen, gibt, dauert, ist; nicky1980: getroffen/ kennengelernt, gehört.

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Image Source

Seite 6: Mitte © fotolia/contrastwerkstatt; unten von links © fotolia/c; © iStockphoto/sumnersgraphicsinc; © fotolia/Waldteufel; © fotolia/Bergfee; © panthermedia/Matthew Trommer

Seite 7: oben © panthermedia/James Steidl; unten von links © imago/MIS; © SuperStock/Getty Images; © action press/Rex Features; © picture-alliance/epa/Justin Lane

Seite 9: Fahnen © fotolia/createur

Seite 12: 1 © panthermedia.net/Andres Rodriguez; 2 © iStockphoto/Viorika; 3 © iStockphoto/syagci; 4 und 5 © irisblende.de; 6 © iStockphoto/DianaLundin

Seite 13: © fotolia/Meddy Popcorn

Seite 14: © fotolia/helix

Seite 15: von oben © iStockphoto/dlewis33; © panthermedia/Yuri Arcurs

Seite 17: von oben © iStockphoto/toddmedia; © fotolia/Jonny; © iStockphoto/syagci; © fotolia/Albert Schleich; © iStockphoto/claudiaveja; © iStockphoto/Imagegami; © panthermedia.net/Andres Rodriguez; © irisblende.de; © iStockphoto/DianaLundin; © iStockphoto/Viorika; © irisblende.de; © iStockphoto/goldenKB

Seite 18: © bildstelle/Rex Features

Seite 19: von links © fotolia/Michael Kempf; © panthermedia/Harald Hinze; © iStockphoto/boguslavovna; © iStockphoto/starfotograf

Seite 24: Übung 2a oben von links © panthermedia.net/Martin Kosa; © panthermedia.net/Daniel Petzold; Mitte von links © iStockphoto/Jan Tyler; © iStockphoto/Daniel Laflor; unten von links © iStockphoto/Cindy Singleton; © fotolia/Albert Schleich; © iStockphoto/Alina Solovyova-Vincent

Seite 25: von oben © iStockphoto/pink_cotton_candy; © panthermedia.net

Seite 27: 2 © action press/Magics

Seite 29: Hintergrund © Pierre Adenis/GAFF/laif

Seite 32: Sofa © iStockphoto/jallfree

Seite 35: von oben © iStockphoto/tiler84; © iStockphoto/Luso; © iStockphoto/HexImage; © iStockphoto/jallfree; © iStockphoto/sjlocke; © iStockphoto/simonkr; © iStockphoto/terex; © iStockphoto/Luso

Seite 36: Übung 1 von links © fotolia/Daniel Burch; © iStockphoto/deepblue4you; © fotolia/Taffi; © iStockphoto/karandaev; © iStockphoto/eldadcarin; © fotolia/Klaus Eppele; © iStockphoto/Paula Connelly; © iStockphoto/phand; © iStockphoto/zentilia; © iStockphoto/DesignSensation; Übung 4 oben von links © iStockphoto/Luis Sandoval Mandujano; © iStockphoto/billnoll; Mitte von links © iStockphoto/twohumans; © iStockphoto/jallfree; unten © panthermedia/Werner Friedl

Seite 38: von oben © iStockphoto/golovorez; © iStockphoto/jallfree © iStockphoto/DesignSensation; © iStockphoto/AlbertSmirnov; © iStockphoto/Carlos Alvarez

Seite 39: © panthermedia.net/Franck Camhi

Seite 41: von oben © fotolia/Daniel Burch; © iStockphoto/deepblue4you; © fotolia/Taffi; © iStockphoto/karandaev; © iStockphoto/eldadcarin; © fotolia/Klaus Eppele; © iStockphoto/Paula Connelly; © iStockphoto/phand; © iStockphoto/zentilia; © iStockphoto/DesignSensation

Seite 42: oben von links © iStockphoto/lucato; © panthermedia.net/Reiner Wuerz; © iStockphoto/raclo; unten von links © fotolia/Daniel Burch; © panthermedia.net/Dietmar Stübing; © fotolia/Michael Möller; © iStockphoto/Viktorus

Seite 47: von oben links © fotolia/Fatman73; © MHV-Archiv; © iStockphoto/milosluz; © MHV-Archiv; © iStockphoto/raclo; © panthermedia.net/Reiner Wuerz; © iStockphoto/dcbog; links © fotolia/Michael Möller; © iStockphoto/jaroon; © iStockphoto/lucato; © iStockphoto/nico_blue; © iStockphoto/chas53; © fotolia/Michael Möller; © panthermedia.net/Dietmar Stübing; © iStockphoto/Viktorus

Seite 48: © iStockphoto/raclo

Seite 52: © fotolia/Stockcity

Seite 53: Hintergrund © panthermedia.net/Michael Unterrainer

Seite 55: © iStockphoto/Alina555

Seite 56: oben von links © fotolia/Forgiss; © fotolia/shoot4u; unten von links © panthermedia.net; © fotolia/Yuri Arcurs

Seite 59: von oben © iStockphoto/Jan-Otto; © digitalstock/Baum; © iStockphoto/NickS; © fotolia/Franz Pfluegl; © iStockphoto/attator; © panthermedia.net/Thomas Lammeyer; © iStockphoto/hidery; © iStockphoto/bluestocking; © fotolia/Talex; © iStockphoto/tacojim; © iStockphoto/anouchka; © fotolia/Monkey Business; © fotolia/Thomas Oswald; © iStockphoto/trautlumiere

Seite 62: Kinokarte © MHV-Archiv

Seite 65: von oben © digitalstock; © iStockphoto/luoman; © iStockphoto/mpalis; © iStockphoto/kgelatil; © iStockphoto/Franky De Meyer; © pitopia/David Büttner; © iStockphoto/Editorial12; © iStockphoto/Cimmerian; © iStockphoto/manley099; © iStockphoto/alicat; © digitalstock

Seite 66: a © fotolia/Olga Patrina; b © panthermedia.net/Doris Heinrichs; c © iStockphoto/jerryhat; d © fotolia/gtranquillity; e © iStockphoto/RedHelga; f © iStockphoto/duncan1890; g © fotolia/Aleksejs Pivnenko; h © fotolia/Tomboy2290; i © iStockphoto/Laks-Art; j © fotolia/seen; k © iStockphoto/PLAINVIEW; l © iStockphoto/Anna Sedneva

Seite 71: von oben © iStockphoto/jerryhat; © iStockphoto/PLAINVIEW; © panthermedia.net/Doris Heinrichs; © iStockphoto/monica-photo; © fotolia/Aleksejs Pivnenko; © fotolia/gtranquillity; © iStockphoto/adlifemarketing; © iStockphoto/Anna Sedneva; © iStockphoto/RedHelga; © fotolia/seen; © iStockphoto/duncan1890; © fotolia/Olga Patrina; © iStockphoto/Laks-Art; © fotolia/Tomboy2290; © fotolia/sumners-graphicsinc; © fotolia/Birgit Reitz-Hofmann

Seite 75: oben von links © iStockphoto/PLAINVIEW; © panthermedia.net/Doris Heinrichs; unten © action press/Startraks

Seite 77: Hintergrund © iStockphoto/slobo

Seite 80: von oben © Deutsche Bahn AG/Claus Weber; © fotolia/Ilija Mašić; © colourbox.com; © panthermedia.net/Robert Neumann; © iStockphoto/Steve Mcsweeney; © iStockphoto/JVT; © iStockphoto/Juan Batet

Seite 81: von links © action press/Marcus Krüger; © imago/Lutz Winkler; © dpa Picture-Alliance/Ingo Wagner

Seite 83: von oben © iStockphoto/gmutlu; © fotolia/Daniel Hohlfeld; © iStockphoto/JVT; © colourbox.com; © iStockphoto/Steve Mcsweeney; © Deutsche Bahn AG/Claus Weber; © panthermedia.net/Robert Neumann; © iStockphoto/Leonsbox; © fotolia/Ilija Mašić; © iStockphoto/LordRunar; © panthermedia.net/Detlef Schneider; © iStockphoto/felinda; © iStockphoto/maureenpr; © fotolia/adisa; © iStockphoto/ollo

Seite 90: von links © fotolia/margelatu florina; © fotolia/sonne Fleckl; © iStockphoto/konradlew; © panthermedia.net/Daniel Schoenen

Seite 92: © fotolia/Robert Kneschke

Seite 96: von oben © fotolia/margelatu florina; © iStockphoto/gmutlu

Seite 99: von links © Getty Images/fstop/Stella; © colourbox.com; © Deutsche Bahn AG/Hartmut Reiche

Seite 101: Hintergrund © iStockphoto/ollo

Alle Wörterbuchauszüge aus: Hueber Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache
 Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier, München/Madrid

Niveau A1.1

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

MENSCHEN A1.1

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene ohne Vorkenntnisse
- führt mit MENSCHEN A1.2 zum Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Das Arbeitsbuch enthält

- Übungen zum selbstständigen Arbeiten zu Hause oder im Kurs
- **in jeder Lektion:**
 - systematisches Training der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben mit Lern- und Strategietipps
 - ein Aussprachetraining
 - Tests mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle
 - eine Übersicht über den Lernwortschatz mit Tipps zum Vokabellernen
- **nach jedem Modul:**
 - Wiederholungsübungen zu Wortschatz und Strukturen
 - ein Angebot zur Selbsteinschätzung
 - zusammenfassende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion
 - eine Fortsetzungsgeschichte
- **im Anhang:**
 - eine Grammatikübersicht
 - Lösungen zu den Selbsttests
- eine integrierte Audio-CD mit allen Hörtexten des Arbeitsbuchs

MENSCHEN

Die Lösungen zum Arbeitsbuch, weiterführende Übungen in drei Schwierigkeitsstufen zu den Selbsttests sowie weitere Materialien finden Sie unter www.hueber.de/menschen/lernen

Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

Niveau A1	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
Niveau A2	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
Niveau B1	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2



9 783193 119018

Hueber

www.hueber.de The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

ISBN 978-3-19-311901-1